Oktober 2026

Ortszeit

DAS MAGAZIN FÜR AHLEN, BECKUM UND UMGEBUNG

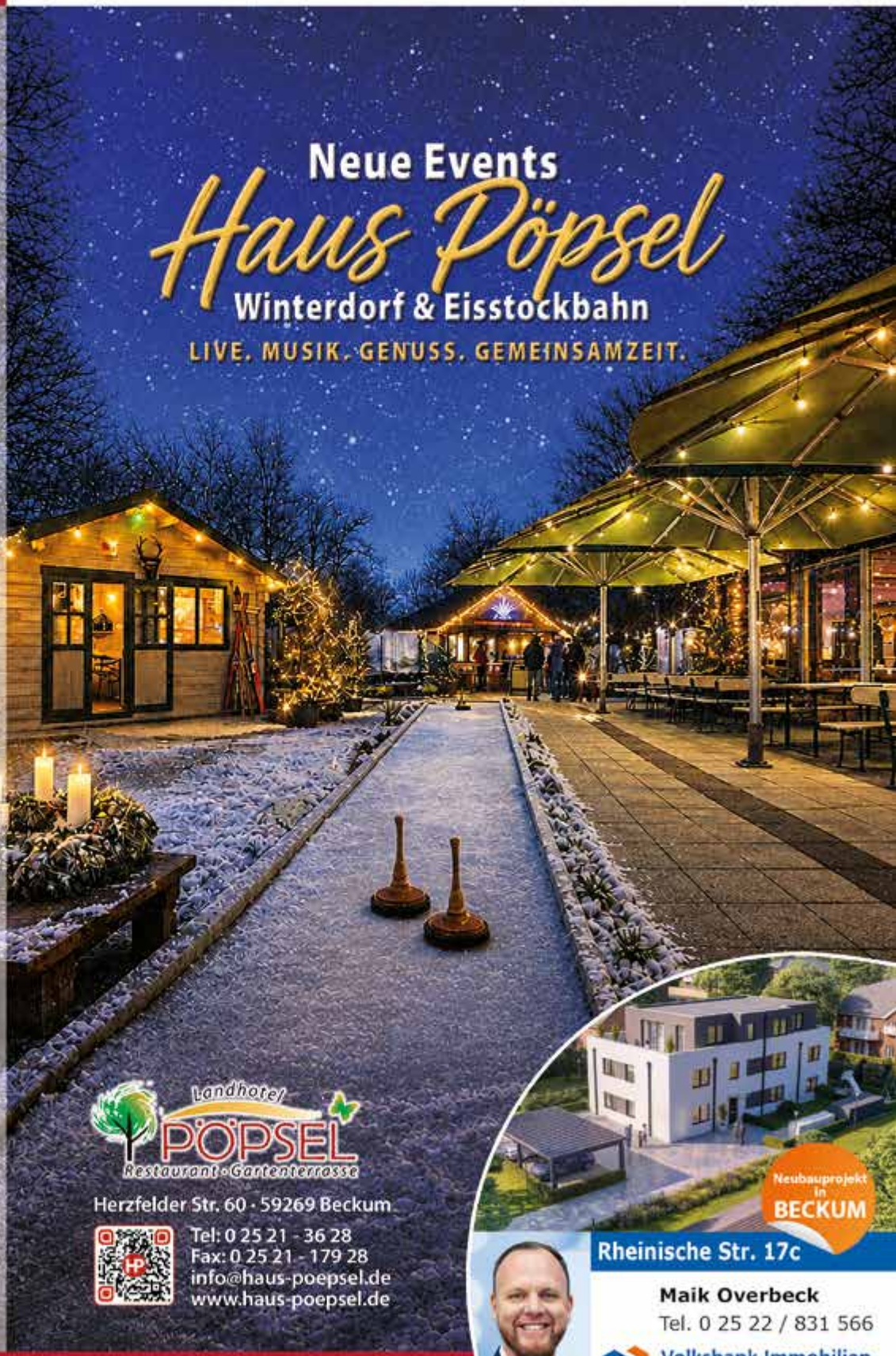
HERZLICHE & ERFAHRENE 24H BETREUUNG
BETREUUNG 24
...daheim nicht allein
02587 9009 100
Bultstr. 26 | 59320 Ennigerloh
www.betreuung24-senioren.de

Pflegeplatz gesucht?
ALTERNATIVES WOHNEN IN DER SENIOREN-WG
LUDGERI HÖFE
24h BETREUUNG RUND UM DIE UHR
Telefon 0151 40806776
caritas-ahlen.de

SACHER Fenster & Glasbau GmbH
Konfiguratoren
für Haustüren, Garagentore und Wintergärten auf
www.sacher-glasbau.de
0 25 22 / 46 80

Fußbodentechnik Specken
Neuverlegung | Sanierung | Reinigung | Werterhalt
Estrich | Teppich | Parkett | Laminat | Vinyl / PVC
Fußbodentechnik Specken
Dorfstraße 13 · 59302 Oelde-Sünninghausen
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Andreas Specken · mobil 0160 8018018

möbelstudio Baumhoer
Gut und günstig!
Stromberger Straße
59329 Wadersloh
Telefon 0 25 23 . 10 93
www.moebel-studio.de



Landhotel PÖPSEL Restaurant · Gartenterrasse
Herzfelder Str. 60 · 59269 Beckum
Tel: 0 25 21 - 36 28
Fax: 0 25 21 - 179 28
info@haus-poepsel.de
www.haus-poepsel.de

Neubauprojekt in BECKUM
Rheinische Str. 17c
Maik Overbeck
Tel. 0 25 22 / 831 566
Volksbank Immobilien Münsterland GmbH



Ahlen
Mittelaltertage 6

Ahlen
Firmenjubiläum
bei Elektro Benning 8

Oelde
Herbst-Erlebnis-Tage 12

Region
Sparkassen
Münsterland Giro 13

Termine
Veranstaltungskalender 27

Impressum

Ortszeit Ahlen / Beckum
Herausgeber und Verlag:
FKW – Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Geschäftsführung: Rüdiger Deparade
Delecker Weg 33
59519 Möhnesee-Wippringsen
www.fkwverlag.com
info@fkwverlag.com

Anzeigen:
Jutta Schubert-Gosda
Tel.: 0 25 21 • 82741 - 21
gosda@fkwverlag.com

Sandra Epping
Tel.: 0 25 21 • 82741 - 24
epping@fkwverlag.com

Linnenstraße 2
59269 Beckum
Tel: 0 25 21 - 827 41 0
Fax: 0 25 21 - 827 41 29
www.fkwverlag.com

Redaktion: Matthias Scheuren, Katharina Klaus
Satz: www.4cminds.de
Druck: Senefelder Misset, Doetinchem
Erscheinungsweise: monatlich
Verbreitungsgebiet: Ahlen, Beckum, Drensteinfurt, Oelde und Ennigerloh
Erfüllungsort: Möhnesee
Auflage: 12.000

Keine Gewähr für unaufgefordert eingesandte Manuskripte oder Fotos. Der Abdruck von Veranstaltungshinweisen ist kostenlos. Abdruck und Vervielfältigung redaktioneller Beiträge und Anzeigen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Verlages.

Titelbild: ©Uwe Hoffmann (KI-generiert) / Landhotel Haus Pöpsel



Neubeckum
Seite 4
Apfelsonntag



Ahlen
Seite 7
Herbstkirmes



Warendorf
Seite 14
Fettmarkt

Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst ist da – und mit ihm eine Jahreszeit, die unsere Region noch einmal von ihrer besonders lebendigen Seite zeigt. Während die Tage kürzer werden und sich die ersten Blätter verfärben, gibt es in Ahlen, Beckum und Umgebung jede Menge Gründe, vor die Tür zu gehen. Märkte, Kirmes, Musik und Feste bringen Menschen zusammen und sorgen dafür, dass auch im Herbst keine Langeweile aufkommt.

In dieser Ausgabe nehmen wir Sie mit zu zahlreichen Veranstaltungen: Der Apfelsonntag in Neubeckum, die Herbstkirmes und die Mittelaltertage in Ahlen oder der Herbst-Erlebnis-Tag in Oelde laden zum Bummeln, Staunen und Genießen ein.
Doch die Oktober-Ausgabe hat weit mehr zu bieten als Veranstaltungstipps. Wir schauen auf Menschen und Unternehmen aus der Region, die etwas bewegen. So feiert Elektro Benning in Ahlen sein 25-jähriges Firmenjubiläum und blickt zugleich nach vorn. Auch Ausbildung und berufliche Perspektiven spielen eine wichtige Rolle – Themen, die gerade für junge Menschen und die Zukunft unserer heimischen Wirtschaft von Bedeutung sind.
Passend zum Jahreszeitenwechsel finden Sie außerdem praktische Tipps rund um Haus, Garten und Auto. Wie lässt sich die Immobilie auf Herbst und Winter vorbereiten? Welche Arbeiten am Haus sollten jetzt erledigt werden? Und was braucht das Auto, damit es sicher durch die dunkle und nasse Jahreszeit kommt?
Und natürlich geht es auch um die schönen Seiten des Herbstes: Kultur, Genuss, Ausflüge und gemeinsame Erlebnisse. Denn genau das macht unsere Region aus – die Mischung aus Tradition und Moderne, aus Engagement und Unternehmergeist, aus großen Veranstaltungen und kleinen Begegnungen.
Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, Entdecken und Dabeisein.

Ihr Team der Ortszeit

FOLLOW US ON





15. Neubeckumer Apfelsonntag

Großes Shopping-Angebot am 27. September

Am Sonntag, 27. September, findet In Neubeckum zum 15. Mal das Apfelfest statt. Dank der freundlichen Unterstützung der Energieversorgung Beckum und der Sparkasse Münsterland-Ost sorgen zahlreiche Attraktionen Im Ortskern für einen geselligen Nachmittag.



Plakat: Gewerbeverein Beckum

Shopping-Freunde können sich von 13 bis 18 Uhr über geöffnete Geschäfte freuen. Vom leiblichen Wohl bis zum Thema -Spiel, Spaß und Unterhaltung— an alles Ist gedacht, sodass sich die Gäste an diesem besonderen Tag von den bunten Angeboten überzeugen können. Der 15. Neubeckumer Apfelsonntag bietet einen unterhaltsamen und unvergesslichen Sonntag im Herzen von Neubeckum.

Spiel und Spaß für Klein und Groß

Auf dem Rathausvorplatz erwartet alle kleinen Besucher ein Piratenschiff. Eine Riesenrutsche lädt zum Rutschspaß ein. Das Team „Luft & Farbe" bietet Kinderschminken und tolle Luftballonfiguren für den Nachwuchs an.

Stadtteilwohnzimmer Verve' Neubeckum e.V.

Stadtteilrundgänge — mit Aktionen im Bahnhof von 13 bis 18 Uhr. Ein buntes Programm mit Theater und Livemusik von Schülern der Roncallischule, der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule und des Kopernikus Gymnasiums. Genuss ohne Reue Der Heimatverein bietet in seinem Treff Nr. 5 zwischen 13 bis 18 Uhr auf der Hauptstraße Apfelkuchen in verschiedenen Fomen, Waffeln und weitere Kuchen an. Sicherlich gibt es dort auch viel Neues und Interessantes aus der Neubeckumer Geschichte zu entdecken.

Einkaufen ohne Zeitdruck

Die Neubeckumer Geschäftswelt lädt die Besucher zu einem entspannten Einkaufsbummel ein. Als kleine Aufmerksamkeit für seine Kunden bedankt sich der Gewerbeverein Neubeckum beim Einkauf mit Äpfeln und Apfelmarmelade.









Fotos: Haus Pöpsel

Haus Pöpsel

Diese Events stehen an

Livemusik, Oktoberfest, Kneipenkrimi, Schlagerparty und Winterdorf: Im Haus Pöpsel in Beckum steht ein abwechslungsreicher Veranstaltungsherbst bevor. Karten und Reservierungen sind ab sofort möglich. Von mitreißender Livemusik über zünftige Partys bis hin zu spannenden Erlebnissen und festlichem Weihnachtsbrunch ist für jeden Geschmack etwas dabei.

25. September, 19 Uhr: Oktoberfest im Haus Pöpselstall. O'zapft is! Mit DJ Droelf, zünftiger Stimmung und jeder Menge Wiesn-Atmosphäre. Einlass ab 18.30 Uhr.
Ab Oktober: Oberberger Winterdorf und Eisstockbahn. Von Oktober bis März verwandelt sich der Biergarten wieder in ein gemütliches Winterdorf. Geselligkeit, Spaß und Genuss inklusive.
9. Oktober, 18.30 Uhr: Easy Jazz aus Soest. Swing, Blues, Rock 'n' Roll und Bossa Nova: Easy Jazz sorgt für beste musikalische Unterhaltung.
23. Oktober, 19 Uhr: Kneipenkrimi. Knifflige Rätsel, geheimnisvolle Hinweise und ein spannender Kriminalfall. Gemeinsam mit Freunden wird der Abend zum besonderen Detektiv-Erlebnis.
30. Oktober, 19 Uhr: Schlagerparty. Schlager an, Alltag aus! Die größten Hits, gute Laune, volle Tanzfläche und eine Nacht zum Mitsingen und Feiern.
25. und 26. Dezember, 9 Uhr: Genussvoller Weihnachtsbrunch. Festlicher Weihnachtsbrunch am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag mit reichhaltigem Frühstücksbuffet in gemütlicher Atmosphäre.



Rentennachfolge

Der Hotel- und Gastronomiebetrieb im Münsterland hat sich in den vergangenen Jahren positiv entwickelt. Umsätze und Gästezahlen sind gestiegen, besonders der Veranstaltungsbereich ist weit über Beckum hinaus bekannt. Im Zuge einer geplanten Rentennachfolge beschäftigt sich das Haus Pöpsel frühzeitig mit seiner langfristigen Zukunft. Gespräche über eine Nachfolge, Verpachtung oder einen Verkauf sind ebenso denkbar wie eine Übernahme durch Unternehmer oder Investoren mit eigenen Konzepten. Eine Übergabe- und Einarbeitungsphase von bis zu vier Jahren ist auf Wunsch möglich. Unabhängig davon läuft der Betrieb wie gewohnt weiter. Das Haus Pöpsel freut sich auf seine Gäste und einen ereignisreichen Herbst und Winter. Weitere Informationen und alle Veranstaltungen unter:
www.haus-poepsel.de



Abend voller Barock

Bach, Vivaldi und Improvisationen im Alte Pfarrhaus

Wenn zwei Cembali erklingen, entsteht ein Klangbild, das unmittelbar in die Welt des Barock entführt. Am Donnerstag, 1. Oktober, gastiert das international renommierte Duo Grychtolik im Alten Pfarrhaus in Beckum. Aleksandra und Alexander Grychtolik zählen zu den profiliertesten Cembalisten-Paaren und nehmen ihr Publikum mit auf eine musikalische Reise ins berühmte Leipziger Kaffeehaus Zimmermann.



Foto: Guido Werner

Dort veranstaltete Johann Sebastian Bach ab 1729 gemeinsam mit dem Collegium Musicum über viele Jahre seine wöchentlichen Konzerte. Diese besondere Atmosphäre greifen die beiden Musiker in ihrem Programm „Barockmusik von Bach bis Vivaldi“ auf. Zu hören sind unter anderem Bachs Brandenburgisches Konzert Nr. 4 sowie Werke, die der Komponist eigens für die Kaffeehauskonzerte schrieb. Ergänzt wird das Programm durch Kompositionen seines Sohnes Carl Philipp Emanuel Bach und Antonio Vivaldis Sinfonia aus der Oper „Ottone in Villa“. Einen besonderen Reiz versprechen zudem barocke Improvisationen, die den Abend lebendig und unmittelbar werden lassen. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr im Alten Pfarrhaus, An der Kirche 4, in Beckum. Tickets sind online erhältlich.





Mittelaltertage beim Heimatmuseum

Eine Zeitreise für die ganze Familie

Am ersten Oktoberwochenende erwacht das Heimatmuseum zum mittelalterlichen Leben. Bereits zum siebten Mal finden an der Wilhelmstraße 12 die Mittelaltertage statt – bei freiem Eintritt.



Foto: Thorsten Hübner

Am Samstag, 3. Oktober, von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 4. Oktober, von 11 bis 18 Uhr versprechen gewandete Handwerker, Schwertkämpfer und zahlreiche Mittelalterfreunde eine spannende Zeitreise. Eine Lederhandwerkerin, ein Knochenschnitzer, ein Ringpanzermacher, ein Siegelspezialist, eine Wollspinnerin und Kleidungsherstellerin sowie gerüstete Mittelalterfreunde beleben das Museum. Eine historische Schwertkampfgruppe gibt anschauliche Einblicke in die hochmittelalterliche Kampfkunst. Speziell für Familien mit Kindern, aber auch für Einzelbesucher gibt es einiges auszuprobieren: mittelalterliche Spiele, eine Ankleidemöglichkeit für Kinder mit freundlicher Unterstützung der WFG, das Mahlen von Mehl mit einer Handmühle, das Spinnen von Wollfäden mit einer Handspindel sowie einen Basteltisch für Ritterhelme und Kronen aus Pappe. Für Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 14 Jahren findet nachmittags ein Workshop zur Siegelgestaltung statt. Die Vorführungen und Aktionen sind vielfach mit Objekten im Museum verknüpft, sodass die Ahlener Stadtgeschichte anschaulich mit Leben gefüllt wird. Handwerker zeigen das mühsame und aufwendige Leben und Arbeiten im Mittelalter. Ein nach Ahlener Vorbild aus der Mitte des 12. Jahrhunderts hergerichteter Tisch zeigt die damals vorhandenen Nahrungsmittel. Auch die ältere Geschichte des heutigen Heimatmuseums als Teil eines großen Anwesens eines Burgmannen- oder Adelshofes der Familie von Oer wird aufgegriffen. Ein Schautisch des historischen Arbeitskreises MMAK zeigt zudem die Entwicklung der Messerherstellung. Für das leibliche Wohl ist mit Würstchen und alkoholfreien Getränken gesorgt. Kinder können außerdem Stockbrot herstellen. Mittelalterliche Musik und Schwertkampfdemonstrationen runden die siebten Ahlener Mittelaltertage ab. Der Eintritt ist frei.



Herbstkirmes

Ahlen dreht wieder auf

Vom 2. bis 6. Oktober verwandelt die Ahlener Herbstkirmes die Innenstadt wieder in einen Treffpunkt für Kirmesfans. Fünf Tage lang bietet sie dort Nervenkitzel, beliebte Klassiker und mehrere Angebote für Kinder.

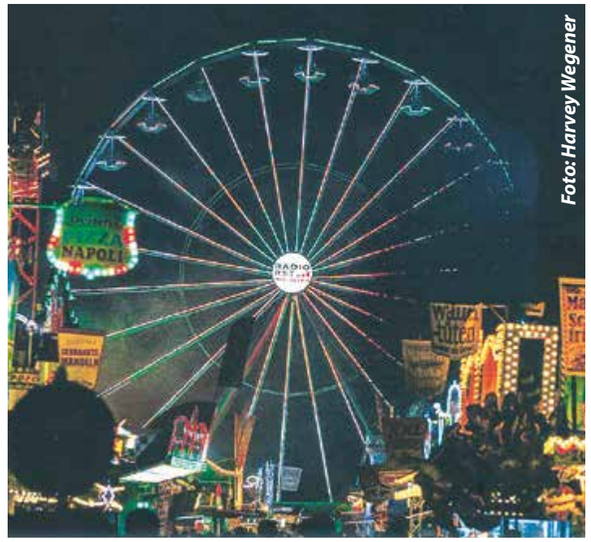


Foto: Harvey Wegener

Los geht es am Freitag um 14 Uhr. Die offizielle Eröffnung ist für 15 Uhr vorgesehen. Am Abend folgt gegen 21.45 Uhr ein Feuerwerk, das den Himmel über dem Kirmesgelände erleuchten soll. Gefeiert werden kann am ersten Tag bis 23.30 Uhr. Am Samstag öffnen die Geschäfte von 14 bis 23 Uhr, am Sonntag bereits von 12 bis 22.30 Uhr. Montag läuft der Kirmesbetrieb von 14 bis 22.30 Uhr. Zum Abschluss steht am Dienstag von 14 bis 22 Uhr der Familientag auf dem Programm.Für Nervenkitzel dürfte vor allem „Jekyll & Hyde – Die Verwandlung“ sorgen. Das vollständig nach der bekannten Geschichte von Dr. Jekyll und Mr. Hyde gestaltete Fahrgeschäft ragt 42 Meter in die Höhe, erreicht bis zu 130 Kilometer pro Stunde und setzt seine Fahrgäste Kräften von bis zu 4 g aus. Schaurig wird es dagegen im „Verrückten Geisterhaus“. Auf drei Ebenen führen dunkle Räume und geheimnisvolle Gänge an zahlreichen Gruseleffekten vorbei. Deutlich ruhiger geht es im Solar Wheel zu. Das 33 Meter hohe Riesenrad verfügt über 26 Gondeln mit jeweils sechs Sitzplätzen und gewinnt seine Antriebsenergie direkt aus der Sonnenstrahlung. Eine schwungvolle Fahrt verspricht der Disco Dance, der als größter transportabler „Scheibenwischer“ Deutschlands angekündigt wird. Mit dem Break Dance No. 1 und dem Musik Shop sind außerdem zwei beliebte Kirmesklassiker vertreten. Auch im Autoscooter Pole-Position können die Besucher ihre Runden drehen. Für jüngere Kirmesgäste gibt es ebenfalls einiges zu entdecken. Die Kinderachterbahn „Tom, der Tiger“ bietet Figuren, Effekte und Spielmöglichkeiten. Hinzu kommen die Sahararally, das Kinder-Sportkarussell, der Wellenflug Cinderella und Hoster’s Babyflug.



Elektro Benning feiert Firmenjubiläum

Eine Zeitreise für die ganze Familie

„100 Prozent elektrisch“ – ist der Slogan mit dem Elektro Benning bereits seit 25 Jahren wirbt. Dieser Slogan ist auch auf dem neuen Firmenlogo zu sehen, dass im Rahmen zu diesem Firmenjubiläum entstanden ist. Vertrauen und Wertschätzung ist der Leitgedanke, der das Elektrounternehmen seit über einem Vierteljahrhundert in Ahlen und Umgebung auszeichnet.





Foto: Anichober



Foto: Anichober

Die Anfänge

An der Spitze steht Stefan Benning, der 54 Jahre und Elektromeister ist. Am 1. September 2001 übernahm er die Firma Elektro Bröckelmann von seinem Vorgänger Jürgen Bröckelmann. Heute ist er Geschäftsführer von Elektro Benning. „Die Entwicklung von Elektro Benning ist geprägt von Menschen, die Verantwortung übernommen und Vertrauen geschenkt haben“, findet er.

„Ein 25-jähriges Jubiläum ist für mich vor allem ein Anlass, Danke zu sagen. Wenn ich zurückblicke, zieht sich ein Begriff durch die gesamte Entwicklung: Vertrauen. Als junger Unternehmer hat mir damals ein Kunde zugetraut, einen ersten großen Auftrag erfolgreich zu bewältigen. Banken haben mir vertraut, wenn Investitionen und Wachstum anstanden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben mir vertraut und sind den Weg mitgegangen. Und ganz besonders denke ich an Jürgen Bröckelmann, der mir 2001 das Vertrauen entgegengebracht hat, seinen traditionsreichen Betrieb weiterzuführen. Dieses Vertrauen war nie selbstverständlich. Es war für mich immer Verpflichtung und Ansporn zugleich. Gleichzeitig ist mir wichtig zu sagen: Die Entwicklung der vergangenen 25 Jahre ist niemals die Leistung einer einzelnen Person gewesen. Sie ist das Ergebnis vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Auszubildender, Kunden, Geschäftspartner und Wegbegleiter. Ein ganz besonderer Dank gilt meiner Familie und meiner Frau Neyre. Unternehmertum endet nicht an der Bürotür“, gibt Benning zu bedenken. Es gebe lange Tage, Entscheidungen, Risiken und Phasen, in denen die Firma viel Raum einnimmt. Ohne den Rückhalt seiner Familie wäre diese Entwicklung so nicht möglich gewesen, sagt er.

„Unser Jubiläum lässt sich für mich deshalb in drei Gedanken zusammenfassen: Geschichte bewahren. Menschen wertschätzen. Handwerk weiterentwickeln. Am 4. September haben wir das Jubiläum bewusst nicht mit einem klassischen Festakt gefeiert, sondern mit einem Family & Friends Day. Unsere Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Auszubildenden konnten ihren Partnern, Kindern, Familien und Freunden zeigen, wo sie arbeiten, was sie tun und mit wem sie ihren Arbeitsalltag verbringen. Gerade damit wollten wir auch den Menschen Danke sagen, die unsere Mannschaft außerhalb der Firma unterstützen.“



Fotos: Elektro Benning

(v.l.) Auszubildende Felix Rupp, Benin Arslani, Stiven Sittner und Jan Heitkötter. Es fehlt Abdalluh Abufarayallah

78 Mitarbeiter

Aktuell beschäftigt Stefan Benning bei Elektro Benning 78 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 17 Auszubildende. Im Unternehmen arbeiten etwa zehn Projekt- und Teamleiter. Außerdem gibt es ein eigenes Planungsteam aus Technikern. Hinzu kommen Elektroniker auf Baustellen und im Kundendienst sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in >>>

Mit Zukunft verbunden.
ELEKTRO Benning 100% elektrisch
Zeche Westfalen 7 · 59229 Ahlen
info@benning-ahlen.de
02382 / 54 703 - 0
www.benning-ahlen.de



werbetechnik Abel
Sascha Abel
Inhaber
Guissener Str. 318
59229 Ahlen
Tel. 02382 / 770 91 10
info@werbetechnik-abel.de
www.werbetechnik-abel.de
Wir machen Sie sichtbar!

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!
Wir danken für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg!
Innosozial
Hilfen aus einer Hand



SBH West
25
Wir gratulieren Elektro Benning
und wünschen viel Erfolg!

Mindestens 30% Förderung
Northoff
Kälte- und Klimatechnik seit 1958
Effizient heizen. Nachhaltig kühlen.
Bunsenstraße 34 | 59229 Ahlen | 02382 9689960
www.northoff-klima.com



BAUELEMENTE PLÜMPE
Rollladenbau nach Maß
Andreas Plümpe | Geschäftsführer
Werkstatt: Auf dem Toelen 5 ■ 59229 Ahlen
Tel. 02382 82591 ■ Mobil 0171 6807078
info@bauelemente-pluempe.de
www.bauelemente-pluempe.de

TISCHLEREI BERTRAM tb
Innenausbau
Möbelbau
Bautischlerei
Neue Firmierung – bewährte Partnerschaft!
Yannic Bertram
0172-9658639
Yonah Bertram
01573-6521318
Zeche Westfalen 23
59229 Ahlen
www.tischlerei-bertram.de



(v.l.) Neyre Gözener-Benning, Stefan Benning und Leon Benning



Marina Beuse und Markus Hagedorn



(v.l.) Steffen Pieper, Detlef Moll, Leon Benning und Christian Maikowski

>>> Verwaltung, Personal, Buchhaltung und weiteren organisatorischen Bereichen.
„Mit dem Wachstum hat sich auch unsere Organisation verändert. Neben mir als Geschäftsführer gibt es heute bewusst eine zweite Führungsebene. Verantwortung soll auf mehreren Schultern liegen. Ein Unternehmen dieser Größe kann und soll nicht von einer einzelnen Person abhängen. Auch darin steckt für mich Vertrauen: Ich muss meinen Führungskräften und Mitarbeitern Verantwortung zutrauen - und sie müssen darauf vertrauen können, dass sie Rückhalt bekommen, wenn Entscheidungen schwierig werden“, so Benning.

Das Erfolgsgeheimnis

Dass Erfolg kein Zufall ist, weiß Benning genau. „Ich glaube, dass uns drei Dinge besonders ausmachen: Vertrauen, Verlässlichkeit und die Menschen im Unternehmen. Kunden müssen sich darauf verlassen können, dass wir Zusagen einhalten und Projekte sauber abwickeln. Wir haben viele Spezialisten im Unternehmen und versuchen, Menschen dort einzusetzen, wo ihre Stärken liegen und wo sie gerne arbeiten. Mein Grundsatz ist: Nur wer mit Freude zur Arbeit kommt, kann auf Dauer auch hohe Qualität liefern“, sagt der Geschäftsführer über sein Erfolgsgeheimnis.



(v.l.) Monika Gramatke, Sabrina Backhove und Laura Wilinski

Fotos: Elektro Benning

Ein Ausbildungsbetrieb

Wie in allen erfolgreichen Handwerksunternehmen ist bei Elektro Benning Nachwuchs gerne gesehen und wird immer gesucht. „Ausbildung hat für uns einen sehr hohen Stellenwert. Von unseren 78 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind aktuell 17 Auszubildende. Wir bilden in zwei Berufen aus: Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik sowie Elektroniker für Gebäude- und Systemintegration. Unser Ansatz lautet ganz bewusst: Wir wollen nicht nur über Fachkräftemangel reden, sondern selbst Fachkräfte entwickeln. Viele unserer heutigen Mitarbeiter haben ihre Ausbildung bei uns begonnen und sind anschließend im Unternehmen geblieben. Das ist für uns der schönste Beweis dafür, dass Ausbildung funktioniert. Wichtig sind uns vor allem Interesse an Technik, Zuverlässigkeit, Lernbereitschaft und die Bereitschaft, im Team zu arbeiten. Niemand muss am ersten Tag schon alles können - dafür ist eine Ausbildung da. Wir möchten jungen Menschen zeigen, wie vielfältig das Elektrohandwerk heute ist: Digitalisierung, Gebäudeautomation, Photovoltaik, Elektromobilität, Netzwerktechnik, Mittelspannung oder intelligente Gebäudesysteme gehören genauso dazu wie die klassische Elektroinstallation. Bewerbungen können über unsere Webseite unter https://www.benning-ahlen.de/unternehmen/elektro/recruiting eingereicht werden. Für einen Ausbildungsstart im kommenden Jahr empfehlen wir eine frühzeitige Bewerbung.

Gesunde Pläne

Für die Zukunft ist Benning zuversichtlich. „Wir wollen Elektro Benning weiterentwickeln, aber nicht Wachstum um jeden Preis betreiben. Wichtig ist uns, gesund und mit einer guten Mannschaft zu wachsen. Ein konkretes Projekt ist unsere neue Halle. Der vorhandene Standort ist inzwischen mit den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem benötigten Lagerraum zu klein geworden. Geplant ist eine Halle mit rund 1000 Quadratmetern Fläche für Lager, Büro, Umkleiden und Aufenthaltsbereiche. Auch dort soll unser Motto '100 Prozent elektrisch' sichtbar werden - unter anderem mit Photovoltaik und Wärmepumpe. Mindestens genauso wichtig wie Gebäude und Technik ist aber die Entwicklung der Menschen im Unternehmen. Wir wollen weiterhin ausbilden, Nachwuchs fördern, Verantwortung verteilen und Spezialisten entwickeln. Mit Leon ist inzwischen auch die nächste Generation im Unternehmen tätig. Das freut mich persönlich sehr. Dabei soll eines bleiben: Wir wissen, woher wir kommen. Zukunft entsteht für mich dann, wenn man Geschichte respektiert und gleichzeitig den Mut hat, sich weiterzuentwickeln.“

Laube
Sanitär | Heizung | Bad
Laube GmbH & Co. KG
Am Röteringshof 136
59229 Ahlen
Tel. 02382 71568
www.laube-ahlen.de

Holz & Trockenbau
René Weißbach
• Carport • Terrassenüberdachung
• Gauben • Holzständerwerk
• Trockenbau • Fenster
• Dacharbeiten • Türen
Rene.Weissbach@gmx.de Tel.: 0176 / 832 434 34

25 HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU 25 JAHREN!
wünscht Ihnen Ihr Partner:
H. Gautzsch Hamm B. Fabig GmbH & Co. KG
www.gautzsch-hamm.de
H. GAUTZSCH
B. Fabig

www.zweirad-dammann.de Wir gratulieren!
Zweirad-Center DAMMANN
Ahlen • Ostbredenstraße • Tel. 0 23 82 / 6 34 46

FLIESEN FB BENDIK
Ihr Meisterbetrieb für individuelle Fliesengestaltung
• Fliesenarbeiten jeglicher Art
• Großbaustellen
• Bad aus einer Hand
Fliesen Bendik · Ausstellung Zeche Ahlen
Zeche Westfalen 3 · 59229 Ahlen
Telefon: 02382 7816437
fliesenbendik@t-online.de
www.fliesen-bendik.de
Unsere Referenzen:
• private Bäder
• Seniorengerechtes Wohnen
• Schulprojekt
• Krankenhäuser
• Kurkliniken
• Studentenwohnheim
Besuchen Sie unsere Ausstellung auf dem Gelände der ehemaligen „Zeche Westfalen“ in Ahlen.

Steinofen
Das türkische Restaurant
59227 Ahlen · Südstraße 1
Öffnungszeiten:
Täglich ab 17.30 Uhr
Tel. 0 23 82 / 7 60 18 24

HG GOSDA
Planen. Bauen. Wohnen.
GOSDA – Bau Immobilien GmbH • Sachsenstraße 18 • 59229 Ahlen
0 23 82 / 98 97 5-0 • info@gosda.de • www.gosda.de

SCHROER
• Steildach
• Flachdach
• Fassadenbau
• Kranverleih
Dach- und Wandtechnik GmbH
Am Vatheuershof 31-33 • 59229 Ahlen
Tel.: 02382/88989-0 • Fax: 02382/88989-29
E-Mail: info@schroer-gmbh-ahlen.de • Internet: www.schroer-gmbh-ahlen.de

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!
70 Jahre
Bestattungshaus Koch
Familienbetrieb in 4. Generation
BESTATTUNGSHAUS KOCH
Warendorfer Str. 15-17 · 59227 Ahlen
Telefon 02382 - 91 77 0
info@koch-bestattungen.de
www.koch-bestattungen.de

Herbst-Erlebnis-Tag in Oelde

Einkaufen, staunen und genießen

Die Innenstadt steht am Sonntag, 11. Oktober, im Zeichen des Herbst-Erlebnis-Tages. Von 13 bis 18 Uhr öffnen die Geschäfte ihre Türen und laden zu einem entspannten Einkaufsbummel ein. Händler und Gewerbetreibende präsentieren aktuelle Trends, neue Angebote und herbstliche Ideen.



Beim Herbst-Erlebnis-Tag erwartet die Besucher in Oelde ein buntes Programm mit Bauernmarkt, Kinderflohmarkt, Automeile und Unterhaltung. Foto: Stadt Oelde/ Knut Reimann

Ergänzt wird der verkaufsoffene Sonntag durch ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Auf dem Bauernmarkt in der Innenstadt darf nach Herzenslust gestöbert, gekramt und gekauft werden. Auch die Ruggestraße wird wieder zum Anlaufpunkt für Schnäppchenjäger: Beim Kinderflohmarkt wechseln Kleidung, Bücher, Spiele und gut erhaltenes Spielzeug ihre Besitzer. Wer selbst verkaufen möchte, kann eine Standplatzkarte online über den Veranstaltungskalender der Stadt Oelde erwerben. Ein fester Bestandteil des Aktionstages ist die Automeile auf dem Hermann-Johenning-Platz. Dort stellen Oelder Autohändler zahlreiche Fahrzeuge vor und informieren über Neuheiten rund ums Auto. Auch das Thema Elektromobilität spielt dabei eine wichtige Rolle. Unterhaltung gibt es an mehreren Stellen in der Innenstadt. Falco Spitz sorgt als magischer Comedy-Mentalist für verblüffende Momente und verbindet Zauberei mit Humor. Für die musikalische Begleitung sind die lokalen Musiker Olaf Wittelmann und Malcom Holmes zuständig. Sie tragen mit ihren Auftritten zur entspannten Atmosphäre in den Straßen bei. Besonders für Kinder gibt es einiges zu entdecken. In Selinas Kreativwerkstatt können sie sich fantasievoll schminken lassen, während das Bungee-Trampolin zu Höhenflügen einlädt. Bunte Figuren und überraschende Kreationen entstehen bei Balloonis Luftballonkunst. Daneben bleibt reichlich Zeit, um gemeinsam durch die Innenstadt zu schlendern, an den Ständen vorbeizuschauen und das herbstliche Treiben zu genießen. Verschiedene gastronomische Angebote sorgen dafür, dass das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.



Falco Spitz. Foto: Katharina Taubert

Quasebart + Bils Metallbautechnik GmbH



Quasebart + Bils Metallbautechnik GmbH
Am Landhagen 70
D-59302 Oelde
Telefon: 02522/81470
Telefax: 02522/81460
info@quasebart-bils.de
www.quasebart-bils.de





Sparkassen Münsterland Giro mit 20. Auflage

Jubiläumsrennen führt erstmals von Borken nach Münster



Foto: Sparkassen Münsterland Giro/Sarah Rauch

Der Sparkassen Münsterland Giro ist bis 2030 gesichert (von links): Norbert Hypki (Vorstand Sparkasse Westmünsterland), Jana Mathmann (Sportamt Stadt Münster), Dr. Ansgar Hörster (Kreisdirektor Kreis Borken), Oberbürgermeister Tilman Fuchs, Dr. Annegret Saxe (Vorstand Sparkasse Münsterland Ost), Rainer Bergmann (Sportamt Stadt Münster), Dr. Christian Schulze Pellengahr (Landrat Kreis Coesfeld) und Kerstin Dewaldt (Leiterin Sportamt Stadt Münster).

Der Sparkassen Münsterland Giro bleibt dem Münsterland mindestens bis 2030 erhalten. Die Stadt Münster, die Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf sowie die Sparkassen der Region setzen ihre Zusammenarbeit fort.

Bekannt gegeben wurde die Verlängerung bei der Vorstellung der neuen Strecke im April. Die 20. Auflage des Radrennens findet am Samstag, 3. Oktober, statt und führt erstmals von Borken nach Münster. In den vergangenen zwei Jahrzehnten hat sich der Giro zu einer der größten Radsportveranstaltungen Deutschlands entwickelt. Internationale Profis, mehrere tausend Hobbyfahrer und zahlreiche Kinder gehen jedes Jahr an den Start. Zugleich lockt das Rennen viele Zuschauer an die Strecke und verbindet Spitzensport mit einem breiten Angebot für Freizeitsportler und Familien. Die Zusage bis 2030 schafft nun Planungssicherheit für die kommenden Ausgaben. Im Jubiläumsjahr wartet auf das Profifeld eine 205 Kilometer lange Strecke durch die Kreise Borken und Coesfeld bis zum Ziel in Münster. Nach dem Start in Borken führt der Kurs zunächst nach Norden. Bereits nach zwölf Kilometern beginnt bei Weseke die erste Schleife. Über Stadtlohn, Südlohn, Gescher und Ramsdorf geht es auf eine rund 37 Kilometer lange Runde, die anderthalb Mal absolviert wird. Anschließend nimmt das Feld Kurs auf Coesfeld. Dort beginnt mit den Baumbergen der anspruchsvollste Abschnitt. Rund 65 wellige Kilometer und mehrere kurze, steile Anstiege dürften das Rennen zum Saisonfinale entscheidend prägen.

Die Runden führen über Coesfeld, Rorup und Darup. Auf den letzten 50 Kilometern geht es über Billerbeck und Darfeld weiter in Richtung Münster. In der Innenstadt wartet schließlich die traditionelle Zielrunde, auf der voraussichtlich die Entscheidung fällt. Der Zieleinlauf vor dem Schloss soll auch bei der Jubiläumsausgabe den stimmungsvollen Abschluss bilden. Die Verantwortlichen erwarten eine schnelle und zugleich anspruchsvolle Strecke. Vor allem in den Baumbergen könnten sich die entscheidenden Gruppen bilden, ehe die verbliebenen Fahrer in Münster um den Sieg kämpfen.



Fettmarkt in Warendorf

Fest geht in die nächste Runde


Foto: Stadt Warendorf/ Kulturamt

Tradition, Kirmestrubel und buntes Markttreiben: Vom 17. bis 21. Oktober lädt der Warendorfer Fettmarkt wieder in die Innenstadt und auf den Festplatz am Lohwall ein. Das Volksfest blickt auf eine fast 370-jährige Geschichte zurück und verbindet bis heute seine Ursprünge als Handelsplatz mit moderner Kirmesunterhaltung.

An fünf Tagen erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Der Auftakt erfolgt am Samstag, 17. Oktober, am Musik Shop. Um 14.30 Uhr werden dort Lebkuchenherzen verlost, ehe die Kirmes um 15 Uhr mit der Stadtkapelle und dem traditionellen Fassanstich offiziell eröffnet wird. Fahrgeschäfte, Buden und Imbissstände haben anschließend bis 22 Uhr geöffnet. Am Sonntag beginnt der Kirmesbetrieb bereits um 12 Uhr. Eine Stunde später startet das Markttreiben in der Altstadt. Gleichzeitig öffnen die Geschäfte in der Innenstadt von 13 bis 18 Uhr ihre Türen. Damit lässt sich der Kirmesbesuch gut mit einem Einkaufsbummel verbinden.

Besonders Familien sollten sich den Montag vormerken. Ab 15 Uhr bieten die Schausteller zahlreiche Vergünstigungen und Aktionen für Kinder an. Bei einzelnen Angeboten sind Ersparnisse von bis zu 30 Prozent möglich. Außerdem kann an diesem Tag kostenfrei geparkt werden. Am Dienstag öffnet die Kirmes ebenfalls um 15 Uhr. Um 21 Uhr sorgt ein Höhenfeuerwerk für den Abschluss des Abends. Der traditionelle Höhepunkt folgt am Mittwoch, 21. Oktober. Bereits um 7 Uhr beginnt der Altstadttrödel. Ab 8 Uhr laden der Kram- und Landwirtschaftsmarkt sowie das Tiererlebnis auf der Linnenwiese und in den angrenzenden Straßen zum Besuch ein. Zwischen Verkaufsständen, landwirtschaftlichen Angeboten und tierischen Begegnungen erinnert der Fettmarkt an seine historischen Wurzeln. Trödel- sowie Kram- und Landwirtschaftsmarkt enden am Mittwoch um 16 Uhr. Die Kirmes öffnet an diesem Tag um 10 Uhr und läuft bis 20 Uhr. An den Tagen zuvor ist der Festplatz jeweils bis 22 Uhr geöffnet.







Immobilien im Herbst und Winter

Diese fünf Dinge sind jetzt wichtig


Foto: Oleksandr Pidvalnyi über pixabay


Foto: Atanas Paskalev über pixabay

Wer ein Haus oder eine Wohnung verkaufen möchte, muss nicht bis zum Frühjahr warten. Auch Herbst und Winter bieten Chancen. Oft sind weniger Immobilien auf dem Markt und die Konkurrenz ist kleiner. Bei diesen fünf Punkten kann ein Makler helfen.

Der erste Eindruck zählt

Bunte Blätter und warmes Herbstlicht können ein Haus gemütlich wirken lassen. Im Winter wird es jedoch früh dunkel. Besichtigungen sollten daher möglichst tagsüber stattfinden. Helle, aufgeräumte Räume wirken freundlicher und lassen sich besser beurteilen. Laub, Schnee und Eis gehören vom Zugang entfernt. Ein Makler weiß, wie sich eine Immobilie ansprechend präsentieren lässt. Er wählt passende Bilder für das Exposé aus und plant die Termine so, dass Interessenten alles in Ruhe ansehen können.

Feuchtigkeit prüfen

Regen und Kälte haben bei einer Besichtigung einen Vorteil: Sie zeigen, ob Fenster und Türen dicht sind oder Feuchtigkeit ins Haus gelangt. Käufer sollten auf muffigen Geruch, feuchte Kellerwände, Zugluft und dunkle Flecken an Wänden oder Decken achten. Schnee und Laub können Schäden am Dach oder im Garten aber verdecken. Ein Makler kann vorhandene Unterlagen besorgen und bekannte Mängel offen ansprechen. Gibt es Zweifel, sollte zusätzlich ein Sachverständiger das Gebäude prüfen.

Verbrauch beachten

Im Winter lässt sich schnell erkennen, ob die Heizung funktioniert und alle Zimmer warm werden. Käufer sollten nach dem Alter der Anlage, dem bisherigen Verbrauch und erfolgten Sanierungen fragen. Wichtig ist auch der Energieausweis. Er muss spätestens bei der Besichtigung gezeigt werden. Ein Makler fordert den Ausweis und weitere Belege frühzeitig an. Außerdem achtet er darauf, dass die vorgeschriebenen Energiewerte in der Anzeige stehen. So können Käufer besser einschätzen, welche Kosten später auf sie zukommen.

Einen fairen Preis finden

Weniger Angebote bedeuten nicht, dass Verkäufer jeden Preis verlangen können. Eine Immobilie, die schon länger angeboten wird, ist umgekehrt nicht automatisch ein Schnäppchen. Entscheidend sind Lage, Größe, Zustand, Ausstattung und Energieverbrauch. Ein ortskundiger Makler vergleicht ähnliche Objekte und ermittelt daraus einen passenden Angebotspreis. Zudem kann der Makler klären, ob Interessenten den Kauf finanzieren können.

Unterlagen früh sammeln

Fehlende Dokumente können den Verkauf verzögern. Benötigt werden etwa Grundbuchauszug, Grundrisse, Wohnflächenberechnung, Energieausweis und Nachweise über Umbauten. Bei einer Eigentumswohnung kommen Teilungserklärung, Protokolle, Wirtschaftsplan und Angaben zu den Rücklagen hinzu. Ein Makler hilft, alles vollständig zusammenzustellen. Er bündelt Fragen und stimmt die nächsten Schritte mit Käufern, Verkäufern und dem Notariat ab. Gut vorbereitet kann ein Verkauf aber auch im Herbst oder Winter zügig und ohne viel Stress gelingen.
(www.wohneigentum.nrw/ www.verbraucherzentrale.de)





Ihr Fugenprofi!
Silikon Fugentechnik
André Engelbracht
Qualität im ganzen Haus durch Fugen aller Art: Altbau, Fliesen, Klinker, Naturstein, Fugesanierung, uvm.
Tel. 02921 - 671212
Mobil: 0171 - 8093295
www.silikon-fugentechnik.de

Biologische Dachreinigung
Photovoltaik Reinigung
Vogelschutz Installation
Dachrinnenreinigung
MAJSTERTOMEK
Thomas Siemieniewicz
Berliner Str. 16 - 59329 Wadersloh
0176 46669892
info@majstertomek.de
www.majstertomek.de

Fit für Herbst und Winter

Diese Handwerker und Dienstleistungen sind jetzt gefragt

Der Sommer geht, die kalte Jahreszeit kommt – und mit ihr neue Herausforderungen für Hausbesitzer. Starker Regen kann Regenrinnen überlaufen lassen, Herbststürme können lose Dachziegel oder Äste zum Problem machen und eine schlecht gewartete Heizung fällt im ungünstigsten Fall genau dann aus, wenn sie am dringendsten gebraucht wird. Wer rechtzeitig vorsorgt, kann Schäden vermeiden und gleichzeitig Energie sparen. Dabei sind verschiedene Handwerksbetriebe und Dienstleister jetzt besonders gefragt.


Foto: ©roboriginal - www.stock.adobe.com

Dach und Regenrinnen

Ein erster Blick sollte dem Dach gelten. Verschobene oder beschädigte Ziegel, undichte Stellen oder lockere Bauteile können bei Sturm und Dauerregen zu größeren Schäden führen. Ein Dachdecker kann das Dach fachgerecht kontrollieren und notwendige Reparaturen durchführen. Ebenso wichtig sind saubere Regenrinnen und Fallrohre. Laub und Schmutz können den Wasserabfluss behindern und zu Überläufen führen. Bei schwer zugänglichen Bereichen ist professionelle Hilfe sinnvoll.

Heizung

Bevor die Heizperiode richtig beginnt, sollte die Heizungsanlage auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden. Eine regelmäßige Wartung durch einen Fachbetrieb kann helfen, Verschleiß oder Störungen frühzeitig zu erkennen. Auch Heizkörper verdienen Aufmerksamkeit: Werden sie nicht gleichmäßig warm oder gluckern, kann möglicherweise Luft im System sein. Für Wartung, Reparatur und die Optimierung der Anlage sind Heizungs- und Sanitärfachbetriebe die richtigen Ansprechpartner.

Schornstein und Kamin

Wer mit einem Kamin oder Ofen heizt, sollte auch die Feuerstätte>>>

ESTRICH-BAU GmbH
Seit über 40 Jahren im Handwerk
Tel. 02528 / 1577 · Mobil 01714171453
59227 Ahlen-Vorhelm · Hauptstr. 20
WWW.EB-ESTRICHBAU-GMBH.DE

T. Nienkemper GmbH & Co. KG
Suchen Sie eine Unterstellmöglichkeit für Ihr Auto?
Wir bauen Carports ...
· für ein oder mehrere Autos
· mit Geräteraum
· auf Wunsch seitlich geschlossen
· aus Holz oder Aluminium
· Dachbegrünung möglich
Unser komplettes Leistungsangebot finden Sie unter:
www.zimmerei-nienkemper.de
Hoesterfeld 5, 59320 Ennigerloh - Tel: 02524/7818 - Mobil: 0176/70708223

Tischlerei Kissenbeck
Sudbergweg 31
59302 Oelde
☎ 02522 / 3421
☎ 0152 037 17 785
www.kissenbeck.de
Ihr Tischler für:
• Innenausbau
• Überdachungen, Carports
• Fenster, Insektenschutz
• Haustüren, Rollladen
• Möbelrestauration
• Gartentore
• und vieles mehr

Nasse Wände? Feuchte Keller? Wir helfen.
• Schimmelschadenbeseitigung • Innendämmung
• Beseitigung sämtl. Feuchtigkeitsschäden
• Betoninstandsetzung • Kellerabdichtungen
RICHTER BAUTENSCHUTZ
Jetzt anrufen und Termin buchen.
Telefon (0 52 45) 40 31
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de
www.richter-bautenschutz.de

METALLBAU BRÜGGEMANN GMBH
Beratung • Planung • Fertigung • Montage – aus der Region, für die Region
UNSERE LEISTUNGEN
• Balkone & Geländer
• Ganzglasgeländer
• Treppenanlagen
• Vordächer
• Stahl- & Metallbau
• Sonderanfertigungen
BARRIEREFREI & SICHER
• individuell gefertigte Handläufe und Rampenanlagen für barrierefreies Wohnen
• Förderung und Kostenübernahme durch Pflegekassen je nach Pflegegrad möglich
Kruppstraße 23, 59227 Ahlen · 02382 9408683 · metallbau-brueggemann.de

- Anzeige -

Feuchtigkeit adé

MVB Bauwerksabdichtung bietet jetzt Leckage-Ortung



Feuchte Wände sind nicht nur unangenehm, sondern können auf Dauer teuer und gesundheitsgefährdend sein. Dass auch relativ junge Häuser betroffen sein können, hat Marco Vandebergh vielfach erlebt. Der Dachdecker mit Zusatzqualifikation hat sein Unternehmen MVB Bauwerksabdichtung GmbH 2024 in Welver-Scheidingen gegründet. Unterstützt wird er inzwischen von Nadia Schorsch und Christoph Hille – gemeinsam sorgen sie dafür, dass Wasserprobleme schnell, fachgerecht und nachhaltig behoben werden.

Das Leistungsspektrum der Firma umfasst neben der bewährten Sanierung und Abdichtung insbesondere im Keller und Erdgeschoss nun auch die Leckage-Ortung. Hierbei wird mit modernen Verfahren – wie akustische Ortung, Thermografie, Feuchtigkeitsmessung oder Tracergasverfahren – gearbeitet, um Lecks in Wasser-, Heizungs- oder Abwasserleitungen zerstörungsarm aufzuspüren. Für Hausbesitzer bedeutet das: keine großflächigen Aufbrucharbeiten, sondern punktgenaue Reparatur. Zudem bietet MVB auch Bautrocknung an; ein dazugehöriges Zertifikat ist auf der Unternehmenswebseite einsehbar.

Vandebergh weist darauf hin, dass Schäden durch Feuchtigkeit oft erst dann entdeckt werden, wenn Verfärbungen oder Salz-Aufblühungen am Putz sichtbar sind – meist im unteren Bereich des Mauerwerks. Ältere Gebäude erfüllen häufig nicht die modernen Anforderungen wie UV-Beständigkeit, weshalb Feuchteschäden sich leicht ausbreiten und die Bausubstanz dauerhaft schwächen. Genau deshalb sei eine frühzeitige Analyse entscheidend, so der Fachmann. Auch Bauherren neuer Immobilien profitieren von präventiven Maßnahmen, da bereits kleine Undichtigkeiten große Folgekosten verursachen können.

Sein Tipp: Gerade die warme Jahreszeit nutzen, um das Haus für Herbst und Winter fit zu machen. „Jetzt ist die Zeit, diese Dinge anzugehen“, betont Vandebergh. Denn Starkregenereignisse nehmen zu – wer frühzeitig auf professionelle Abdichtung setzt, schützt nicht nur seine Immobilie, sondern auch die eigene Lebensqualität. Mit der MVB Bauwerksabdichtung haben Kunden einen zuverlässigen Partner an ihrer Seite, der mit Erfahrung, moderner Technik und viel Engagement für dauerhaft trockene Wände sorgt.

MVB- Bauwerksabdichtung GmbH · Marco Vandebergh · Schützenstraße 5 · 59514 Welver . Tel.: 0176 | 732 377 12
E-Mail: info@mvb-bauwerksabdichtung.de · www. mvb-bauwerksabdichtung.de

Im Sommer kühl - Im Winter warm
Sparen Sie bis zu 40 % Heizkosten mit Einblasdämmsysteme
für zweischaliges Mauerwerk, Holzbalkendecken & Dachschrägen
HILTSCHER
EINBLASDÄMMUNG
SÜDRING 202
33378 RHEDA - WIEDENBRÜCK
0 52 42 - 36 22 5
info@wenigerheizen.net
www.wenigerheizen.net
Zertifizierter Fachbetrieb für Einblasdämmsysteme von
ROCKWOOL STEICO

MEFUS & FRISCH
Kältetechnik GmbH SEIT 1957
Klimaanlagen für Ihr Zuhause und Ihr Büro zum Kühlen und Heizen!
• Beratung vor Ort
• Inkl. Montage und Inbetriebnahme
Follow us on Instagram
www.mefus-frisch.de • E-Mail: info@mefus-frisch.de
Telefon: 02587 9301-0 • Fax: 02587 9301-36
Warendorfer Straße 18 • 59320 Ennigerloh-Westkirchen

STEFFEN RUGE
HEIZUNG & SANITÄR
me. Steffen Ruge GmbH
Mauerstr. 13 | 59269 Beckum-Neubeckum
Tel. 02525 9088500 | Mobil 0170 4974023
www.meister-ruge.de

HOLZBAU
PETER KRAMPE
Sie möchten sich vergrößern?
Wir liefern Ihnen den Fahrplan zum fertigen Objekt.
Ennigerloher Straße 41 • 59302 Oelde • Telefon 0 25 22 / 41 88
Fax 0 25 22 / 6 24 30 • www.hauszuklein.de


Foto: magnific

>>> rechtzeitig kontrollieren lassen. Schornsteinfeger sorgen durch vorgeschriebene Prüfungen sowie Kehr- und Messarbeiten für die Betriebssicherheit von Feuerungsanlagen. Welche Arbeiten erforderlich sind, hängt unter anderem von der jeweiligen Anlage und dem verwendeten Brennstoff ab.

Fenster, Türen, Außenbereich

Zugluft und undichte Stellen an Fenstern oder Türen können den Wohnkomfort beeinträchtigen und unnötige Heizenergie kosten. Ein Fachbetrieb kann prüfen, ob Dichtungen, Beschläge oder andere Bauteile erneuert werden müssen. Auch im Außenbereich lohnt sich ein Check: Lose Pflastersteine, beschädigte Treppen oder rutschige Flächen sollten vor Frost und Schnee instand gesetzt werden.

Frühzeitig Termine sichern

Gerade im Herbst steigt die Nachfrage nach vielen Handwerksleistungen. Deshalb lohnt es sich, notwendige Arbeiten nicht bis zum ersten Frost aufzuschieben. Ob Dachdecker, Heizungsfachbetrieb, Schornsteinfeger oder Fachbetrieb für Fenster und Türen: Wer sein Haus jetzt vorbereitet, kann entspannter in die kalte Jahreszeit starten.
(www.verbraucherzentrale.de)

Ab Lager:
Konstruktionsvollholz 4/6cm, 3 Seiten gehobelt, 1 Trennschnitt, 4-seitig gefast in 5 Meter Länge.
Bruttopreis 1,38€/lfdm, Nettopreis 1,16€/lfdm
SCHUMACHER
TRAPEZBLECHE & PROFILE GMBH
Seit 2004 Ihr Partner mit Profil
Großer Lagerbestand + Ausstellung
TRAPEZPROFILE 1. & 2. WAHL • LICHTPLATTEN
SANDWICHELEMENTE • METALLDACHPFANNEN
ALUWELLE • DOPPELSTEGPLATTEN • ALU DIBOND
KANTTEILE AUF MASS • BbefestigungsMATERIAL
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr, ab Anfang März bis Ende November, Sa 8:00 - 12:00 Uhr
Geschäftsführer: Ingo Albrecht
Overhagener Weg 22
(Gewerbegebiet Erwitte Nord)
59597 Erwitte
Tel: 02943 / 871 94 90
Fax: 02943 / 871 94 929
Mail: schumacher@profilvertrieb.de
Web: www.profilvertrieb.de

Herbst-Check fürs Auto

Diese Dinge sorgen für Sicherheit

Nässe, Laub, Nebel und sinkende Temperaturen: Im Herbst ändern sich die Bedingungen auf der Straße deutlich. Wer sein Auto jetzt einem kurzen Check unterzieht, kann nicht nur Pannen vorbeugen, sondern auch sicherer unterwegs sein.


Foto: pexels über pixabay

Wenn die Tage kürzer werden, bekommt die Beleuchtung des Autos besondere Bedeutung. Abblendlicht, Fernlicht, Bremsleuchten, Blinker und Rückleuchten sollten funktionieren und sauber sein. Auch die Scheinwerfer müssen richtig eingestellt sein, damit andere Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden. Ein Rundgang ums Auto reicht für eine erste Kontrolle – bei Unsicherheit hilft die Werkstatt. Freie Sicht ist im Herbst besonders wichtig. Schmutz, Regen und tief stehende Sonne können die Sicht erheblich beeinträchtigen. Deshalb Scheiben innen und außen reinigen, die Scheibenwaschanlage überprüfen und die Wischerblätter kontrollieren. Hinterlassen sie Schlieren oder reinigen sie die Scheibe nicht mehr gleichmäßig, ist ein Austausch sinnvoll. Für die kalte Jahreszeit sollte außerdem Frostschutz in der Scheibenwaschflüssigkeit vorhanden sein.

„Von O bis O“

Reifen nicht vergessen: Sie sind die einzige direkte Verbindung zwischen Auto und Fahrbahn. Profiltiefe, Luftdruck und mögliche Beschädigungen sollten kontrolliert werden. Gesetzlich sind beim Pkw mindestens 1,6 Millimeter Profiltiefe vorgeschrieben; für die kalte Jahreszeit empfehlen Verkehrssicherheitsexperten allerdings mehr. Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat nennt drei Millimeter für Sommer- und vier Millimeter für Winterreifen als Orientierung bei nassen beziehungsweise winterlichen Bedingungen.

Wann der Wechsel auf Winterreifen ansteht, lässt sich nicht allein am Kalender festmachen. In Deutschland gilt eine situative Winterreifenpflicht: Bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte müssen geeignete Winterreifen montiert sein. Als grobe Faustregel hat sich „von O bis O“ – Oktober bis Ostern – etabliert. Entscheidend sind aber die tatsächlichen Straßenverhältnisse.

Auch die Autobatterie verdient Aufmerksamkeit. Kälte setzt ihr besonders zu und eine schwache Batterie gehört laut ADAC zu den häufigsten Ursachen für Pannen bei niedrigen Temperaturen. Wer bereits beim Starten einen ungewöhnlich schwachen Anlasser bemerkt oder weiß, dass die Batterie schon einige Jahre alt ist, sollte sie vorsorglich prüfen lassen. Unter der Motorhaube lohnt außerdem ein Blick auf Motoröl und Kühlmittel. Den Kühlmittelstand und den Frostschutz sollte man nur bei kaltem Motor kontrollieren. Auch die Scheibenwaschflüssigkeit sollte für frostige Temperaturen geeignet sein.

Und schließlich gilt: Ein technisch gut vorbereitetes Auto ersetzt keine angepasste Fahrweise. Nasses Laub kann die Fahrbahn rutschig machen, Regen verlängert den Bremsweg und Nebel oder tief stehende Sonne verschlechtern die Sicht. Deshalb im Herbst Geschwindigkeit und Abstand an die Bedingungen anpassen und besonders vorausschauend fahren. Kurz gesagt: Wer vor dem Herbst einmal Licht, Reifen, Batterie, Flüssigkeiten, Scheiben und Wischer kontrolliert, startet deutlich entspannter in die dunkle und nasse Jahreszeit. Bei sicherheitsrelevanten Mängeln gilt: lieber frühzeitig zur Werkstatt als später auf der Straße liegen bleiben.
(www.adac.de/
www.tuev-verband.de/
www.dvr.de)


Als Partner des AUTOteam Plus -Werkstattkonzeptes bietet die Autowerkstatt den Kunden besten Service zu immer fairen Preisen. Dank dieses starken Partners, unserer qualifizierten Mitarbeiter und der neusten Technik können jederzeit schnellstens Ersatzteile besorgt und professionell die Wartung und Reparatur Ihres Fahrzeugs vorgenommen werden. Von fachgerechten Reparaturen über HU und AU bis hin zur ausführlichen Inspektion. Dabei werden ausschließlich Ersatzteile namhafter Hersteller verwendet. Erweitert wird das Leistungsspektrum zudem durch den speziellen Bremsen-, Rad- und Reifenservice. Zum Service gehört zudem die tägliche TÜV-Abnahme.
AUTOteam plus
SaVa
Kraftfahrzeugwerkstatt GmbH
Kostenloser Lichttest
Winter-Check zzgl. Material 24,90 €
Auf dem Tigge 9 • 59269 BECKUM
Telefon (0 25 21) 13539 • www.kfz-vanderstuyf.de

Garten und Außenbereich winterfest machen

Jetzt Terrasse, Bäume und Rasen vorbereiten

Wenn die Temperaturen sinken und die Blätter fallen, beginnt im Garten die Vorbereitung auf den Winter. Nicht nur Pflanzen benötigen jetzt Aufmerksamkeit. Auch Terrasse und Balkon, Regenrinnen, Bäume und Rasen sollten überprüft und gepflegt werden. Wer die wichtigsten Arbeiten rechtzeitig erledigt, kann Schäden durch Sturm, Schnee und Nässe vermeiden und schafft gleichzeitig gute Voraussetzungen für einen gepflegten Garten im Frühjahr.


Foto: jcomp über magnific

Terrasse und Balkon reinigen

Laub, Erde und Moos können bei feuchtem Herbstwetter zu rutschigen Belägen führen. Deshalb sollten Terrassen und Balkone regelmäßig gefegt und Verschmutzungen entfernt werden. Empfindliche Möbel und Dekorationen gehören möglichst an einen trockenen, geschützten Ort. Auch Abflüsse sollten kontrolliert werden, damit Regenwasser ungehindert ablaufen kann und sich keine Staunässe bildet.

Regenrinnen

Herabfallendes Laub kann auch Regenrinnen und Fallrohre verstopfen. Staut sich das Wasser, kann es überlaufen und bei Frost zu Schäden kommen. Deshalb sollten Rinnen und Abläufe regelmäßig von Blättern und anderem Schmutz befreit werden. Bei Arbeiten auf einer Leiter ist besondere Vorsicht geboten. Schwer zugängliche Bereiche sollten im Zweifel von einem Fachbetrieb kontrolliert werden.

Bäume kontrollieren

Der Herbst ist eine gute Gelegenheit, Bäume genau unter die Lupe zu nehmen. Tote, beschädigte oder bereits abgebrochene Äste können bei Herbst- und Winterstürmen zur Gefahr werden. Auch unter einer möglichen Schneelast können geschwächte Äste leichter abbrechen. Wo ein Rückschnitt sinnvoll und zulässig ist, können tote oder beschädigte Äste entfernt werden. Bei größeren Bäumen, Arbeiten in der Höhe oder in der Nähe von Gebäuden und Straßen sollte jedoch ein Fachbetrieb beauftragt werden. Wer selbst mit der Motorsäge arbeitet, muss auf geeignete Schutzkleidung und einen sicheren Umgang mit dem Gerät achten.

Laub vom Rasen entfernen

Während eine Laubschicht in Beeten und unter Sträuchern durchaus nützlich sein kann, sollte der Rasen möglichst regelmäßig davon befreit werden. Bleibt nasses Laub über längere Zeit liegen, bekommt das Gras zu wenig Licht und Feuchtigkeit kann sich stauen. Das kann den Rasen schwächen und Krankheiten begünstigen. Ein Laubbläser kann die Arbeit auf größeren Flächen erleichtern. Das gesammelte Laub muss dabei nicht in der Mülltonne landen: Es kann beispielsweise kompostiert oder als schützende Schicht in geeigneten Gartenbereichen verwendet werden.

Schäden vorbeugen

Freie Regenrinnen, saubere Flächen, kontrollierte Bäume und ein möglichst laubfreier Rasen sind wichtige Punkte beim Herbst-Check. Wer seinen Außenbereich jetzt Schritt für Schritt auf den Winter vorbereitet, schützt Haus und Garten vor unnötigen Schäden und schafft gute Voraussetzungen für einen gelungenen Start ins Frühjahr.
(www.adac.de/
www.verbraucherzentrale.de/
www.galabau.de)

Blumen Teipel
Gartenbau und Floristik
WIR KÜMMERN UNS UM IHRE SOMMERLIEBLINGE IM WINTER!

• Überwinterung Ihrer Pflanzen in Gewächshäusern
• Abhol- und Zustellservice
• individuelle Pflanzenpflege im Winter
• Fit für den Frühling (Dünger,...)
• Umtopfservice auf Wunsch
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne:
Blumen Teipel · Lambertistr. 1 · 59229 Ahlen-Dolberg
Tel.: 02388/2089 · Blumen-teipel@t-online.de

Hülsewedde Baumfällungen
– Problembaumfällung
– Wurzelfräsarbeiten
– Kaminholz spalten
Telefon 05245/5666

Baumfällung/-pflege
Problembaumfällung
Baumklettern
Rodung/Wurzelentfernung
Forst-/Gartenarbeiten
Baggerarbeiten
0 25 21 - 299 07 89
01 60 - 94 80 04 36
Niels HASSELBERG
Baumdienst Beckum

Gärtner mit Herz
GÄRTNERMEISTER
Christian Droste
info@gaertnermeister-droste.de
Tel.: 0176/23915628
Christian Droste, Ostholt 1, 59229 Ahlen-Dolberg

Last-Minute-Chancen für die Herbstferien

So gelingt der Kurzentschlossene-Urlaub

Die Herbstferien stehen vor der Tür, doch der Urlaub ist noch nicht geplant? Für Kurzentschlossene gibt es durchaus Chancen auf eine spontane Auszeit. Allerdings ist „Last Minute“ kein Garant für ein Schnäppchen. Der Begriff ist rechtlich nicht geschützt, und vermeintlich günstige Angebote können im Vergleich zu anderen Reisen sogar teurer sein. Wer flexibel bleibt und genau vergleicht, kann dennoch attraktive Möglichkeiten entdecken.


Foto: magnific

Ferienzeiten clever nutzen

Ein Blick auf den Ferienkalender lohnt sich besonders in diesem Jahr: Die Herbstferien 2026 liegen je nach Bundesland zwischen Anfang Oktober und Anfang November. Nordrhein-Westfalen hat beispielsweise vom 17. bis 31. Oktober frei, Bayern erst vom 2. bis 6. November. Wer bei der Reiseplanung nicht an die eigene Ferienwoche gebunden ist, kann Zeiten mit möglicherweise geringerer Nachfrage nutzen.

Flexibel beim Ziel bleiben

Bei einer Last-Minute-Suche sollte nicht nur ein einziges Reiseziel infrage kommen. Wer mehrere Regionen oder Flughäfen in Betracht zieht, erweitert die Auswahl. Auch ein paar Tage früher oder später zu starten, kann sich lohnen. Denn Preise für Flüge, Hotels und andere Reiseleistungen sind nicht dauerhaft stabil, sondern können sich je nach Nachfrage verändern.

Preise richtig vergleichen

Wichtig ist der Vergleich des Gesamtpreises. Neben Flug und Unterkunft können Gebühren für Gepäck, Transfers oder andere Zusatzleistungen anfallen. Außerdem sollten Reisende prüfen, ob ein Portal lediglich vermittelt oder selbst als Veranstalter auftritt. Die Verbraucherzentrale empfiehlt, auf vollständige Angaben zur Reise, sichere Zahlungsmöglichkeiten und eine eindeutige Identifizierung des Anbieters zu achten.

Nahe Ziele prüfen

Spontaner Urlaub muss nicht zwingend mit einer Flugreise verbunden sein. Ferienwohnungen, Hotels oder Kurztrips innerhalb Deutschlands und in die Nachbarländer können eine interessante Alternative sein. Gerade wer mit dem Auto oder Zug reist, hat häufig mehr Möglichkeiten, Reisedauer und Abfahrtszeit flexibel zu gestalten.

Genau hinschauen

Kurzfristige Buchungen sollten nicht zu vorschnellen Entscheidungen verleiten. Online geschlossene Reiseverträge lassen sich nicht automatisch widerrufen. Deshalb sollten Reisende vor der Buchung Reisedaten, Leistungen und Stornobedingungen genau kontrollieren. So kann aus der spontanen Idee tatsächlich eine entspannte Herbstreise werden.
(www.adac.de/
www.verbraucherzentrale.de)

Cuxhaven-Döse:
komf. FeWo, NR, max. 4 P., keine Tiere, 4 Min. z. Strand, Schwimmbad u. Sauna im Haus, www.aufnachcux.de
05741 / 6911

PONYAUSRITT
im Gelände auf
Hartmann's Reiterhof
in St. Vit Rentruper Str. 11
könnt ihr am Wochenende von 10 -15 Uhr und unter der Woche ab 14 Uhr ein Pony mieten.
Info's unter 0173 / 9303758
www.reiten-auf-hartmanns-hof.de

CASALO
Ferienhausvermittlung
www.CASALO.de
Ferienhäuser in Italien

CASALO.de
Ferienhausvermittlung Reinhard von Bosse
info@Casalo.de 07633/80 24 200

Finca-viva-Mallorca

www.Finca-viva-Mallorca.de
info@Finca-viva-Mallorca.de
Telefon 07633 / 923 93 30
Ferienhäuser für Ihren Urlaub

Zuhause bleiben statt ins Pflegeheim

Mit Hilfsmitteln den Alltag sicherer gestalten

Für viele ältere Menschen ist die eigene Wohnung weit mehr als nur ein Wohnort. Hier erinnern Möbel, Fotos und vertraute Wege an ein langes Leben. Wenn die Kräfte nachlassen oder die Beweglichkeit eingeschränkt ist, muss der Umzug in ein Pflegeheim nicht zwangsläufig sofort die einzige Lösung sein. Hilfsmittel, Wohnraumanpassungen und Unterstützung im Alltag können dazu beitragen, die Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten und das Zuhause sicherer zu gestalten.



Foto: F.K.W. Verlag / KI-generiert (Symbolbild)

Wir bringen's!
Caritas Menüservice
Tel. 02382 893-528 | www.caritas-ahlen.de

Sicher unterwegs

Ein Rollator kann mehr Stabilität beim Gehen geben und das Risiko von Stürzen verringern. Wichtig ist, dass das Modell zur Körpergröße und zum individuellen Bedarf passt. Bremsen und andere Funktionen sollten regelmäßig überprüft werden. Wer unsicher im Umgang ist, kann sich die richtige Nutzung erklären lassen. Auch ausreichend breite Wege in der Wohnung und das Entfernen von Stolperfallen erleichtern die sichere Fortbewegung.

Barriereärmeres Badezimmer

Gerade im Bad passieren viele Stürze. Schon kleinere Hilfsmittel können den Alltag deutlich erleichtern. Haltegriffe an Dusche, Badewanne oder Toilette geben zusätzlichen Halt. Eine Toilettensitzerhöhung erleichtert das Hinsetzen und Aufstehen. Auch ein Duschhocker oder ein rutschhemmender Untergrund können sinnvoll sein. Langfristig kann ein Umbau zu einer bodengleichen Dusche eine weitere Möglichkeit sein, das Bad sicherer zu gestalten.

Kleine Hilfe, große Wirkung

Auch in anderen Wohnbereichen gibt es praktische Unterstützung. Bettaufrichter oder Haltegriffe können das Aufstehen erleichtern. Greifhilfen helfen dabei, Gegenstände vom Boden oder aus höheren Schränken zu erreichen. Gute Beleuchtung, besonders im Flur und auf dem Weg zur Toilette, verbessert die Orientierung. Bewegungsmelder und Nachtlichter können zusätzlich für Sicherheit sorgen. In der Küche können rutschfeste Unterlagen, leicht erreichbare Schränke und geeignete Sitzmöglichkeiten den Alltag erleichtern.

Unterstützung

Hilfsmittel allein können allerdings nicht jede Unterstützung ersetzen. Ambulante Pflegedienste, Haushaltshilfen, Tagespflegen oder Essen auf Rädern können Senioren im Alltag entlasten. Auch ein Hausnotruf kann insbesondere für alleinlebende Menschen zusätzliche Sicherheit bieten. Welche Hilfe sinnvoll ist, hängt immer von der persönlichen Lebenssituation und dem individuellen Unterstützungsbedarf ab.



Foto: F.K.W. Verlag / KI-generiert (Symbolbild)

Beratung und Finanzierung

Bevor Hilfsmittel angeschafft oder größere Umbauten geplant werden, lohnt sich eine Beratung. Pflegekassen, Wohnberatungsstellen und andere Fachstellen informieren über geeignete Maßnahmen und mögliche finanzielle Zuschüsse. Unter bestimmten Voraussetzungen können Pflegekassen beispielsweise Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes bezuschussen. Mit der richtigen Kombination aus Hilfsmitteln, einer sicheren Wohnung und bedarfsgerechter Unterstützung kann das Leben in den eigenen vier Wänden für viele Menschen länger möglich bleiben. Wichtig ist, frühzeitig zu prüfen, welche Veränderungen den Alltag erleichtern – bevor aus kleinen Hindernissen große Probleme werden. (www.zqp.de / www.gesund.bund.de/ www.verbraucherzentrale.de)













Foto: magnific / KI-generiert (Symbolbild)

Ob Weihnachtsfeier, runder Geburtstag, Jubiläum oder ein ganz persönlicher Anlass – gemeinsame Feiern schaffen Erinnerungen, bringen Menschen zusammen und bieten die Gelegenheit, besondere Momente miteinander zu teilen. Damit der Anlass jedoch nicht in hektischer Vorbereitung und unnötigem Stress endet, lohnt es sich, rechtzeitig mit der Planung zu beginnen.



Für eine gelungene Feier spielen viele verschiedene Faktoren eine Rolle. Der passende Termin muss gefunden, eine geeignete Location ausgewählt und die Verpflegung organisiert werden. Auch Musik, Dekoration oder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm können zum Gelingen beitragen. Besonders in beliebten Zeiträumen, etwa während der Vorweihnachtszeit, sind Veranstaltungsorte und Dienstleister häufig frühzeitig ausgebucht. Wer rechtzeitig plant, kann aus einem größeren Angebot wählen und Angebote besser miteinander vergleichen.

Auch die Gäste sollten möglichst früh über den Termin informiert werden. Gerade bei größeren Feiern oder wenn viele Menschen eingeladen werden, erleichtert eine frühzeitige Ankündigung die Planung für alle Beteiligten. Eine persönliche Einladung oder ein rechtzeitig verschicktes „Save the Date“ kann dazu beitragen, dass möglichst viele Gäste den Termin freihalten. Neben den organisatorischen Fragen darf natürlich auch die Gestaltung nicht zu kurz kommen. Ein passendes Motto, kleine Programmpunkte oder eine besondere Überraschung machen eine Feier oft zu etwas Einzigartigem. Dabei muss es nicht immer ein großes Fest mit aufwendigem Programm sein. Auch ein gemütliches Beisammensein im kleinen Kreis kann zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Nicht zuletzt sorgt eine gute Vorbereitung für einen besseren Überblick über das Budget. Kosten lassen sich frühzeitig kalkulieren, verschiedene Angebote vergleichen und unnötige Ausgaben vermeiden. Wer also mit etwas Vorlauf organisiert, schafft die besten Voraussetzungen für eine entspannte und gelungene Feier – und kann den besonderen Tag am Ende selbst genauso genießen wie die Gäste.



Foto: Thorsten Hübner

Herbstleuchten 2026

Wenn der Maxipark in tausend Farben erstrahlt

Wenn die Dämmerung einsetzt, beginnt im Maximilianpark eine ganz besondere Reise durch Licht und Farben. Vom 9. Oktober bis zum 1. November lädt das Herbstleuchten bereits zum 18. Mal dazu ein, Bäume, Wege und bekannte Attraktionen in einem völlig neuen Licht zu entdecken.

Täglich von 19 bis 22 Uhr verwandeln tausende LED-Leuchten, farbenfrohe Projektionen und große Scheinwerfer den Park in ein faszinierendes Farbenmeer. Mystische Ecken, geheimnisvolle Ruinen und verwunschene Wälder erhalten durch die besonderen Illuminationen eine völlig neue Atmosphäre. Auch bekannte Attraktionen werden eindrucksvoll in Szene gesetzt. Der Glaselefant, das Hydroschild und der illuminierte See mit seinem bunten Herbstlaub bieten dabei zahlreiche spektakuläre Fotomotive. Ob romantisch, geheimnisvoll oder farbenprächtig – das Herbstleuchten verbindet Natur und Licht zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

2026 steht das Herbstleuchten zudem im Zeichen des Stadtjubiläums. Im Rahmen der 800-Jahr-Feier von Hamm wird die Geschichte der Stadt auf besondere Weise erlebbar. Historische Bezüge und außergewöhnliche Lichtinszenierungen verbinden Vergangenheit und Gegenwart. So wird Stadtgeschichte nicht nur erzählt, sondern mit Farben, Licht und Atmosphäre lebendig.

Der Einlass zum Herbstleuchten beginnt täglich um 18 Uhr, die Illuminationen starten ab 19 Uhr. Tickets sind ausschließlich online erhältlich, der Verkauf beginnt Mitte September. Erwachsene zahlen 8 Euro, Kinder zwischen drei und 17 Jahren 4 Euro. Pro Buchung fällt eine Gebühr von 1 Euro an. Die Tickets gelten jeweils für den gebuchten Tag und können bequem auf dem Smartphone vorgezeigt werden.

Inhaber einer Maxipark-Jahreskarte haben freien Eintritt und benötigen kein Ticket. Aufgrund begrenzter Besucherzahlen und eingeschränkter Parkmöglichkeiten empfiehlt es sich, Tickets frühzeitig zu sichern und möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad anzureisen.

Herbstzauber im Maxipark

„Land und Leute“ lädt zum Entdecken ein



Fotos: Thorsten Hübner

Der Herbst zeigt sich vom 2. bis 4. Oktober im Maxipark Hamm von seiner farbenfrohen Seite. Beim traditionellen Herbstmarkt „Land und Leute“ dreht sich drei Tage lang alles um Handwerkskunst, Landleben, Genuss und gelebtes Brauchtum.



Zwischen den Ständen gibt es jede Menge zu entdecken. Der Künstler Arnhold Burmeister zeigt täglich, wie aus Holz mit der Kettensäge kleine Kunstwerke und große Skulpturen entstehen. Auch weitere Handwerker lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. So demonstriert beispielsweise ein Messerschleifer sein Können an der Schleifscheibe. Ergänzt wird das Angebot durch herbstliche Produkte wie Kürbisse und Kartoffeln sowie Dekorationen für Haus und Garten.

In der Maximilianhalle können Besucher den Herbst mit allen Sinnen erleben. Wer Tiere mag, sollte außerdem einen Abstecher in die Werkstatthalle machen: Dort präsentiert die beliebte Kaninchenschau die schönsten Tiere der Züchter und sorgt bei kleinen und großen Gästen für Begeisterung.

Auch das Rahmenprogramm bietet viel Abwechslung. Am Sonntag, 4. Oktober, ist die Volkstanzgruppe „Berggeist Rübezahl“ aus Werne um 14 und 16 Uhr in der Aktionsmulde Nord zu Gast und gibt Einblicke in traditionelles Brauchtum. Die Treckerfreunde Norddinker präsentieren historische Traktoren und Schlepper.

Außerdem können Besucher die Gartenbahn der Hammer Modell- und Gartenbahn Freunde in Aktion erleben. Bei trockenem Wetter lädt auch die IG Schiffsmodellbau zum Fahrbetrieb ihrer Modelle ein. Der Herbstmarkt ist von Freitag bis Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 8 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder. Für Familien gibt es verschiedene vergünstigte Angebote. Inhaber einer Maxipark-Jahreskarte haben freien Eintritt. Auch die RUHR.TOPCARD kann gegen eine Zuzahlung genutzt werden. Wer Wartezeiten vermeiden möchte, kann seine Eintrittskarten vorab online kaufen. So steht einem entspannten Herbsttag im Maxipark nichts im Wege.

Nächte der Lichtkunst

Hellweg-Region erstrahlt



Vollrad Kutscher, Blaue Welle / Rendezvous in Blue, Hamm, Münsterstraßenbrücke. Foto: Stadt Hamm

Bereits zum neunten Mal lädt das Netzwerk HELLWEG – ein LICHTWEG dazu ein, Kunst auf besondere Weise zu erleben. Neben den 51 dauerhaft installierten Lichtkunstwerken im öffentlichen Raum werden in diesem Jahr zusätzliche Arbeiten renommierter Künstler temporär an außergewöhnlichen Orten präsentiert.

Die temporären Installationen sind für einen Zeitraum von zehn bis 14 Tagen zu erleben. Zu den Ausstellungsorten gehören unter anderem die evangelische Stadtkirche in Lünen, die Pauluskirche in Hamm, die Fahrradkirche St. Joseph in Fröndenberg, die Kulturkirche St. Bartholomäus in Ahlen sowie der Wasserturm in Lippstadt. Die ausgewählten Räume bieten dabei weit mehr als nur eine Kulisse. Architektur, Atmosphäre und Lichtkunst treten miteinander in einen Dialog. Die Kunstwerke verändern die Wahrnehmung der Orte – und umgekehrt erhalten auch die ausgestellten Arbeiten durch ihre ungewöhnliche Umgebung eine neue Bedeutung.
Ein besonderer Gedanke des Konzepts: Kunstwerke, die sich normalerweise in Depots von Museen, bei Sammlerinnen und Sammlern oder in Künstlerateliers befinden, werden für das Publikum in einem neuen räumlichen Zusammenhang zugänglich gemacht. Die Nächte der Lichtkunst sollen nicht nur zum Staunen einladen. An den jeweiligen Ausstellungsorten ergänzen Vorträge und Diskussionsrunden das Programm und greifen Themen rund um Kunst, Wahrnehmung und die besonderen Präsentationsorte auf. Während der gesamten Veranstaltungsdauer ist zudem ein umfangreiches Begleitprogramm geplant. Besucherinnen und Besucher können die Lichtkunstwerke individuell erkunden, an geführten Lichtreisen teilnehmen oder Vor-Ort-Führungen besuchen. Die Lichtreisen verbinden die bereits bestehenden Werke von HELLWEG – ein LICHTWEG mit den temporären Ausstellungen. Tickets für die Angebote sollen ab Mitte beziehungsweise Ende September in den einzelnen Städten erhältlich sein. Mit den 9. Nächten der Lichtkunst wird die Hellweg-Region im Herbst erneut zu einem außergewöhnlichen Erlebnisraum, in dem Kunst, Architektur und Öffentlichkeit auf besondere Weise miteinander verschmelzen.



Christoph Hildebrand, Arche, Lippstadt, Mattenklodsteg. Foto: Werner J. Hannappel/ Kunststiftung der Sparkasse Lippstadt

72 Motorräder für den guten Zweck

Spendenfahrt macht Halt am Hospizzentrum Ahlen



Sandra Tellenbrock (Initiatorin der Tour), Regina Breitenbach (2. Vorsitzende der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V.) und Jannis Poulouvinas (Initiator der Tour) bei der Übergabe des Spendenchecks. Foto: PixelSaint Fotografie

Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Motorradwetter machten sich am Sonntag, 6. September, insgesamt rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Weg zu einer besonderen Ausfahrt: 72 Motorräder starteten in Oelde zur siebten Oelder Spendenfahrt, deren erste von insgesamt zwei Stationen das Hospizzentrum in Ahlen war.

Organisiert wurde die Tour von den beiden Hauptinitiatoren Sandra Tellenbrock und Jannis Poulouvinas. Neben zahlreichen Motorradfahrern spendeten auch viele Privatpersonen und Unternehmen aus Oelde und Umgebung. Insgesamt konnten 6500 Euro übergeben werden. Die Spende kommt dem umfangreichen Umbau- und Sanierungsprojekt des Hospizzentrums in Ahlen zugute. Mit dem Projekt schafft die Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V. die Voraussetzungen, schwerstkranke und sterbende Menschen auch in Zukunft würdevoll, fachlich und menschlich begleiten zu können. Die Hospizbewegung versteht sich als Bürgerbewegung; das ehrenamtliche Engagement bildet das Herzstück der Arbeit. Mehr als 180 Hospizbegleiter begleiten sterbende Menschen, deren Angehörige sowie trauernde Menschen. Hinzu kommen zahlreiche weitere Ehrenamtliche, die den Verein in organisatorischen Aufgaben, bei Veranstaltungen, in der Öffentlichkeitsarbeit sowie bei Benefizaktionen unterstützen. Für die Teilnehmer war auch abseits der eigentlichen Spendenübergabe bestens gesorgt. Zwei Begleitfahrzeuge waren Teil der Tour und hatten jeweils ein eigenes Fingerfood-Buffet an Bord. Am Hospizzentrum wurden die Motorradfahrer zudem herzlich von Ehrenamtlichen der Hospizbewegung mit Kaffee, Kaltgetränken und Kuchen empfangen. So verband die sonntägliche Ausfahrt gleich mehrere Dinge miteinander: die gemeinsame Leidenschaft für Motorräder, eine Tour bei bestem Wetter und vor allem den Wunsch, etwas für einen guten Zweck zu tun. Für die rund 100 Teilnehmer wurde der Halt am Hospizzentrum damit zu einem besonderen Moment der Tour – und für das Hospizzentrum zu einer wertvollen Unterstützung für die anstehenden Baumaßnahmen. Weitere Informationen gibt es unter www.hospizbewegung-waf.com oder unter 02382-889090.

Oktober

Veranstaltungskalender

1. Donnerstag

19 Uhr Literatur
Ins Kaffehaus - Literatur-Konzert mit Stephan Schäfer und Alexander Pankov, Kunstmuseum, Museumsplatz 1, Ahlen

20 Uhr Kabarett
Herbert Knebels Affentheater - Voll Karacho! Stadthalle, Westenmauer 10, Ahlen

16 Uhr Treffen
Repair Café – Gemeinsam unter Anleitung reparieren, Mütterzentrum, Wilhelmstraße 41, Beckum

19.30 Uhr Musik
Duo Grychtolik - Barockmusik von Bach bis Vivaldi, Altes Pfarrhaus, An der Kirche 4, Beckum

16 Uhr Treffen (bis 28.03.2027)
Oberberger Winterdorf & Eisstockbahn 2026, Haus Pöpsel, Beckum

2. Freitag

Ganztägig Fest (bis 06.10.)
Ahlener Herbstkirmes 2026, Dr.-Paul-Rosenbaum-Platz, Ahlen

20.30 Uhr Musik
Die Toten Ärzte "Geht nicht, gibt's nicht!" Stadthalle, Westenmauer 10, Ahlen

20 Uhr Theater
„Misery", Stadttheater, Kleiner Saal, Lippweg 4, Beckum

3. Samstag

11 Uhr Kultur
Zwiegespräch - Sebastian Altekamp & Christian Kappe Duo, Kunst- und Kulturkirche St. Bartholomäus, Kirchplatz 7, Ahlen

20 Uhr Theater
Theater ex libris: "Sherlock, John & Mycroft" Live-Hörspiel, Bürgerinitiative Schuhfabrik Ahlen e.V., Königstraße 7, Ahlen

6. Dienstag

15 Uhr Treffen
Café „Kalt is' woanders", Familienbildungsstätte Ahlen, Klosterstraße 10, Ahlen

17 Uhr Treffen
Oldtimer Treffen, Kulturgut Samson, Tönnishäuschen 7, Ahlen

8. Donnerstag

19.30 Uhr Kabarett
Thomas Philipzen: „Hirn in Teilzeit", Axtbach-Arena, Wiedenbrücker Str. 1, Oelde

9. Freitag

20 Uhr Musik
Open Stage der Schuhfabrik! Bürgerinitiative Schuhfabrik Ahlen e.V., Königstraße 7, Ahlen

10. Samstag

15 Uhr Führung
Florale Objekte, Museumsworkshop für Erwachsene mit Meike Kokoska, Kunstmuseum, Museumsplatz 1, Ahlen

20 Uhr Musik
ReCartney - Beatles und McCartney Tribute, Bürgerinitiative Schuhfabrik Ahlen e.V., Königstraße 7, Ahlen

11. Sonntag

16 Uhr Musik
Festkonzert der Musikschule, Stadthalle, Westenmauer 10, Ahlen

15 Uhr Sport
Fußball-Verbandsliga: Rot Weiss Ahlen – Grün-Weiß Nottuln, Wersestadion, August-Kirchner-Str. 14, Ahlen

13 Uhr Fest
Herbst-Erlebnis-Tag, Innenstadt, Oelde

13. Dienstag

20 Uhr Kabarett
Beckumer Spitzen: Barbara Ruscher – Romantik – aber zack zack! Stadttheater, Lippweg 4, Beckum

14. Mittwoch

19.30 Uhr Vortrag
„Finnland – Von wilden Bären und glücklichen Menschen", Live-Multivision mit Ruth und Jürgen Haberhauer, Stadthalle, Westenmauer 10, Ahlen

15. Donnerstag

20 Uhr Kabarett
Jürgen von der Lippe: Sextextsextett - Comedy Lesung, Stadthalle, Westenmauer 10, Ahlen

16. Freitag

20 Uhr Vortrag
Lydia Benecke: Von Hochstapelei, Betrug und Gaslighting, Stadthalle, Westenmauer 10, Ahlen

20 Uhr Musik
Dimi on the Rocks & The Firesuckers, Bürgerinitiative Schuhfabrik Ahlen e.V., Königstraße 7, Ahlen

19.30 Uhr Lesung
Luise F. Pusch: Gegen das Schweigen. Meine etwas andere Kindheit und Jugend, Kulturgut Haus Nottbeck, Oelde

17. Samstag

21 Uhr Party
Faltenwurf - Party ab 30 mit DJ Frank Möller, Bürgerinitiative Schuhfabrik Ahlen e.V., Königstraße 7, Ahlen

22. Donnerstag

20 Uhr Lesung
Tamina Kallert: Lesung aus ihrem neuen Buch "Die Füße im Sand, die Nase im Wind", Stadthalle, Westenmauer 10, Ahlen

23. Freitag

20 Uhr Musik
Ahlen Akustisch mit CoCa-Du und Ok! Bürgerinitiative Schuhfabrik Ahlen e.V., Königstraße 7, Ahlen

18 Uhr Führung
Durch die Stadt mit Trude und Erna - Die einzigartige Stadtführung durch Ennigerloh! Innenstadt, Ennigerloh

25. Sonntag

15 Uhr Sport
Fußball-Verbandsliga: Rot Weiss Ahlen – SuS Neuenkirchen, Wersestadion, August-Kirchner-Str. 14, Ahlen

- Anzeige -

10 Jahre KFZ-Meisterbetrieb Brak

Werkstatt feiert Betriebsjubiläum

Am 1. Oktober 2016 übernahm Denis Brak die Werkstatt von seinem Chef. Seitdem führt er den KFZ-Meisterbetrieb Brak. In den vergangenen zehn Jahren wurde die Werkstatt modernisiert und um eine weitere Hebebühne ergänzt.

Heute gehören neben dem Meister ein Geselle, ein Auszubildender sowie zwei Teilzeitkräfte im Büro zum Team. Repariert und gewartet werden Fahrzeuge aller Marken. Zum Angebot zählen Fahrzeugdiagnosen, Inspektionen, TÜV, Klima- und Ölservice, Getriebespülungen sowie Achsvermessungen. Auch Oldtimer und Elektrofahrzeuge sind in der Werkstatt willkommen. Besonderen Wert legt das Team auf persönlichen Kontakt, zuverlässigen Service und gute Arbeit. Für jedes Fahrzeug und jedes Anliegen soll eine passende Lösung gefunden werden. Gefeiert wird das zehnjährige Bestehen am Samstag, 3. Oktober. Ab 11 Uhr sind Kunden, Freunde, Familien und alle Interessierten eingeladen. Neben Essen und Getränken sind eine Hüpfburg, ein Glücksrad und Einblicke in die Werkstatt geplant. Auch in Zukunft möchte sich der Betrieb weiterentwickeln und seinen Kunden zuverlässig zur Seite stehen.

www.kfz-brak.de

Brak Kfz-Meisterbetrieb

Öffnungszeiten
Mo.-Do. 8 -12 Uhr, 13 -17 Uhr
Fr. 8 -12 Uhr, 13 -16 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung!

Kreuzstr. 18a · 59302 Oelde
Tel. 02522 960 001
Fax 02522 937 9212
info@kfz-brak.de

KLEINANZEIGEN

Rolf kauft Wohnwagen/Wohnmobile
auch renov.-bedürftig, ohne TÜV
Tel. 0221/2 76 96 12 oder
0177/5 08 82 42 auch Sa./So. Rolf

Trödelmarkt
So. 25.10.26
Kaufland, Ahlen
Jeder kann mitmachen!
www.renes-maerkte.de | 0172/5314101

SIE SUCHEN...

...neue Perspektiven für Ihre berufliche Zukunft?

Steht bald das Zwischenzeugnis an und Sie fragen sich, wie es nach der Schule weitergeht? Oder haben Sie bereits eine Ausbildung abgeschlossen und denken über den nächsten Karriereschritt nach? Auf den folgenden Seiten finden Sie zahlreiche Anregungen rund um Ausbildung, Berufseinstieg und berufliche Neuorientierung.



Foto: wayhomestudio auf Magnific

Ob Gastronomie und Hotellerie, Handwerk, Bau, Pflege, Verwaltung, Bankwesen oder Industrie – in unserer Region werden engagierte Auszubildende ebenso gesucht wie erfahrene Fachkräfte. Viele Unternehmen bieten spannende Einstiegsmöglichkeiten und sichere Perspektiven.

Sollte noch nicht das Passende dabei sein, gibt es zahlreiche Informations- und Beratungsangebote, die bei der Berufsfindung unterstützen. Auch unser Stellenportal halloJOBS (www.hallo-jobs.de) bietet aktuelle Jobangebote aus der Region.

Schauen Sie doch auch mal auf www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt, wo man zum Beispiel das Online-Berufserkundungstool „Check-U“ findet. Interessieren Sie sich mehr für industrielle, kaufmännische, IT- oder Verwaltungsberufe? Dann ist die Industrie- und Handelskammer Nordwestfalen (www.ihk.de/nordwestfalen/) die richtige Adresse für Sie. Wenn Sie sich für Klimaberufe wie Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik oder Dachdecker interessieren, solltest Sie sich auf der Website der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe (www.kh-hl.de/ausbildungsboerse), zuständig für die Kreise Unna, Soest und die Stadt Hamm umschauen. Hier finden Sie nicht nur Infos zur dualen Ausbildung und der weiteren Karriere im Handwerk, sondern auch die passenden Ansprechpartner aus Ihrer Region. Allgemeine Infos unter anderem auch zur Finanzierung einer Fortbildung gibt’s unter www.die-duale.de vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Wir wünschen viel Erfolg beim Start ins Berufsleben – oder bei der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung.





Wir suchen ab sofort Verstärkung im Verkauf in Teilzeit oder Minijob
für unsere Filiale
in **Neubeckum.** Gerne auch Quereinsteiger! Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung oder Ihren Anruf:

Die Dorfbäckerei Westarp
Inh. Tim Gärtner • Dorfstr. 22
59320 Ennigerloh
0179 – 7207027



Mitarbeiter gesucht

Wir suchen engagierte Mitarbeiter (m/w/d) für unsere Standorte in Soest, Unna und Beckum.
Ob mit Verkaufserfahrung oder als motivierter Quereinsteiger – bei uns sind Sie herzlich willkommen.

IHRE AUFGABEN:
Pflege und Ausbau bestehender Kundenkontakte

WIR BIETEN:
- Geregelte Arbeitszeiten
- Freie Wochenenden und Feiertage
- Eine intensive Einarbeitung auch ohne Branchenerfahrung
- Langfristige Perspektive und Entwicklungsmöglichkeiten

Interesse Ihre Stärken in Verkauf, Beratung und Kommunikation einzubringen?
Wir freuen uns auf Sie! Jetzt bewerben: info@fkwverlag.com

F.K.W. Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH





Fotos: magnific



Tag des Grabsteins 2026

„Ein Grabstein ist Liebe“

Am Samstag, 17. Oktober, stehen beim „Tag des Grabsteins“ die besonderen Gedenksteine im Fokus. Bereits seit 2018 stellt der Aktionstag den Grabstein im Mittelpunkt. Bundesweit können sich Interessierte über den Grabstein informieren, sei es zur möglichen Gestaltung, zu Preisen oder zur Geschichte. Dabei kann sowohl beim Fachmann vor Ort als auch online der erste Informationsschritt erfolgen. Das Motto 2026 lautet „Ein Grabstein ist Liebe“.

Aufgrund der veränderten Trauerkultur ist das Setzen eines Grabsteins verbunden mit tiefer Liebe. Einen Gedenkstein stellt man für Menschen auf, die einem am Herzen gelegen sind. Nach wie vor entscheiden sich die meisten Menschen für ein Grab mit Grabstein.

Tradition der Trauerrituale

Grabsteine sind seit Jahrtausenden, weltweit ein sichtbares Zeichen des Andenkens, der Dankbarkeit und vor allem der Liebe. Sie bieten Trost und Halt, besonders in Zeiten, in denen nur noch die Erinnerungen bleiben. Gräber sind Orte dieser Erinnerung und der Trauerverarbeitung. Der Besuch am Grab eines geliebten Menschen ist ein zentrales Trauerritual, das nachweislich hilft, den Verlust zu bewältigen. Individuell gestaltete Gräber ermöglichen es Angehörigen, für ihre Verstorbenen noch „etwas tun zu können“. Das Steinmetzhandwerk vereint Kreativität und handwerkliches Geschick, um einzigartige Denkmäler für Verstorbene zu schaffen.

Initiator Alexander Hanel

Initiator Hanel ist der bekannteste deutsche Experte für die Grabmalgestaltung. Mit dem Tag des Grabsteins möchte Alexander Hanel nun dieses Zeichen der Erinnerung in den Mittelpunkt stellen. Hanel, in deutschen Medien der meistgenannte Friedhofsexperte und Steinmetz, der ebenfalls den Friedhofskulturkongress, einen Fachkongress über die Zukunft der Friedhöfe, ins Leben gerufen hat, schuf mit Rokstyle das erste Fashionlabel für Grabsteine. „Ein Grabstein ist ein starkes Zeichen der Liebe“ so Hanel, da sich Hinterbliebene aufgrund der zahlreichen alternativen Bestattungsmöglichkeiten bewusst für ein Grab mit Grabstein entschieden haben.

(www.tagdesgrabsteins.de)

Trauercafé der Hospizbewegung

im September 2026

Die Hospizbewegung im Kreis Warendorf e. V. lädt zum Trauercafé, einem Austausch bei Kaffee, Tee und Gebäck am **Sonntag, den 11. Oktober 2026 von 10 - 12 Uhr ins DRK- Haus, Poststr. 21 in Oelde** ein.
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Anneliese Tschapalda 05245-5327 oder an das HOSPIZZENTRUM 02382-889090.

Allerheiligen in Sichtweite

Allerheiligen ist ein Gedenktag der katholischen wie evangelischen Kirche am 1. November für alle vom Papst heiliggesprochenen Menschen und jene, die ihren Glauben konsequent leben. Er ist ein gesetzlicher Feiertag in Nordrhein-Westfalen. Am 1. November gedenken viele Menschen ihrer verstorbenen Angehörigen. Ein Besuch am Grab, das Schmücken mit Blumen oder Kerzen und ein stiller Moment können helfen, die Verbindung zu einem geliebten Menschen zu bewahren. Daher sollten Sie sich im Vorfeld gut vorbereiten und rechtzeitig alle Besorgungen machen, die Sie für diesen Gedenktag benötigen. (www.ndr.de)

Besuchen Sie eines der größten Grabmalgeschäfte Deutschlands.
Splieterstraße 41 · 48231 Warendorf
Tel. 02581 3076 · info@budde-grabmale.de
IHR STEINMETZ FÜR DAS BESONDERE GRABMAL
Lieferung im Umkreis von 150 km ohne jeden Aufpreis.
Jetzt kostenfrei unseren 186-seitigen Katalog anfordern.
www.budde-grabmale.de
BUDDE GRABMALE WARENDORF

Sie suchen gute Werbung?



©ranglizzz - stock.adobe.com

Ihre Kreativagentur am Möhnesee

Wir als Full-Service-Kreativagentur entwerfen nicht nur Start-ups ein individuelles und professionelles Erscheinungsbild, sondern verleihen auch etablierten Unternehmen einen neuen Anstrich. Ob Logo, Geschäftspapiere, Prospekte, Anzeigengestaltung, frische Texte, Fotografie oder Websites: Bei uns sind Sie richtig!

Mit frischen Ideen, Einsatzfreude und jahrelanger Erfahrung setzen wir Ihre Wünsche um.

4minds AM SEE

Delecker Weg 33 · 59519 Möhnesee
Fon 0 29 24 - 87 970-31 · Fax 0 29 24 - 87 970-29
info@4cminds.de · www.4cminds.de

Vertreten durch F.K.W. Verlag GmbH

Zugelassener Träger für berufliche Weiterbildungen

SBH West

Kursprogramm 2026

ONLINEKURSE

LAGERLOGISTIK, WACHSCHUTZ, ARBEITSCHUTZ, MEISTER



Externprüfung LAGER
Vorbereitungskurs
IHK - nach § 45 (2) BBIG
3 Monate in Vollzeit
6 Monate in Teilzeit
regelmäßiger Start



Fachlagerist oder Fachkraft Lagerlogistik
1 - 5(7) Teilqualifizierung
3-4 Monate in Vollzeit pro TQ
5-6 Monate in Teilzeit pro TQ
regelmäßiger Start



Fachkraft für Schutz & Sicherheit
1 - 6 Teilqualifizierungen
4 Monate in Vollzeit pro TQ
6 Monate in Teilzeit pro TQ
regelmäßiger Start



Sicherheitskraft/ Sachkundeprüfung
IHK - nach § 34a GewO
Vorbereitungskurs
5 Monate in Vollzeit
regelmäßiger Start



Industriemeister IHK
in 8 verschiedenen Branchen
verschiedene Zeitmodelle
in Vollzeit/Teilzeit
Kursstarts auf:
www.industriemeister-sbh.de



Sicherheits- und Gesundheitskoordinator
auf Baustellen
5 Tage in Vollzeit
Kursstarts auf:
www.agz-sbh.de



Fachkraft für
Arbeitssicherheit Sifa 3.0
Lernfeld 1-5
6 Monate in Vollzeit
regelmäßiger Start



Fachkraft für
Arbeitssicherheit Sifa 3.0
Lernfeld 6
5 Tage in Vollzeit
regelmäßiger Start

Mit einem Bildungsgutschein (Agentur für Arbeit/Jobcenter) kann die Teilnahme zu 100% gefördert werden.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Text ausschließlich das maskuline Gerundium verwendet. Dabei sind selbstverständlich alle Geschlechter gleichermaßen einbezogen.

Schulungsstandort AHLEN: Lütkeweg 11 | 59229 Ahlen
Infos und Anmeldung: Fon: 02382 88 999 25 Mail: cihan.goekce@sbh-west.de